
gesis

Leibniz-Institut
für Sozialwissenschaften

German Longitudinal
Election Study



GLEES 2009

**Langfrist-Online-Tracking,
T14 (GLEES)**

ZA5347, Version 2.0.0

Fragebogendokumentation

Die German Longitudinal Election Study (GLES) ist ein von der DFG gefördertes Projekt, welches mit der Bundestagswahl 2009 startete. Als bislang größte deutsche nationale Wahlstudie soll sie die Einstellungen und das Wahlverhalten der Wählerschaft bei vorerst drei aufeinanderfolgenden Wahlen beobachten und analysieren.

Die Studie wird von Prof. Dr. Hans Rattinger (Universität Mannheim), Prof. Dr. Sigrid Roßteutscher (Universität Frankfurt), Prof. Dr. Rüdiger Schmitt-Beck (Universität Mannheim) und PD Dr. Bernhard Weßels (Wissenschaftszentrum Berlin) geleitet und in enger Zusammenarbeit mit GESIS und der Deutschen Gesellschaft für Wahlforschung durchgeführt.

Die hier vorliegende Fragebogendokumentation bezieht sich auf das Langfrist-Online-Tracking T14 der GLES. Im Folgenden finden Sie einige kurze Informationen zum Datensatz, eine ausführliche Beschreibung können Sie der entsprechenden Studienbeschreibung (Study Materials 2011|91) entnehmen.

Bibliographische Angaben zum Datensatz

Studennummer	ZA5347
Titel	Langfrist-Online-Tracking, T14 (GLES)
Aktuelle Version	2.0.0, 06.05.2015 (Pre-Release)
doi	10.4232/1.12227
Zitation	Rattinger, Hans; Roßteutscher, Sigrid; Schmitt-Beck, Rüdiger; Weßels, Bernhard; Bieber, Ina; Bytzek, Evelyn; Scherer, Philipp (2015): Langfrist-Online-Tracking, T14 (GLES 2009). GESIS Datenarchiv, Köln. ZA5347 Datenfile Version 2.0.0, doi:10.4232/1.12227.

Methodologie

Untersuchungsgebiet	Deutschland (DE)
Grundgesamtheit	Die Grundgesamtheit der Online-Trackings bilden alle volljährigen Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die Teilnehmer des im von der Respondi AG betriebenen Online-Access-Panels sind. Dieses Panel umfasste 2011 in Deutschland etwa 100.000 aktive Panelisten. Die Rekrutierung der Panelisten erfolgt überwiegend online, zu einem geringen Anteil aber auch telefonisch.
Auswahl	Die Auswahl der Befragten aus der Grundgesamtheit erfolgte auf der Basis eines vorab erstellten Quotenplans (Geschlecht, Alter, Bildung).
Erhebungsverfahren	Online Befragung mit standardisiertem Fragebogen
Datenerhebung	Bamberger Centrum für Empirische Studien (BACES)
Erhebungszeitraum	23.05.2011 - 03.06.2011 03.06.2011 - 13.06.2011 (Nachbefragung der Abbrecher)

Weitere Hinweise

Weiterführende Informationen zur Studie finden Sie bei GESIS unter www.gesis.org/gles sowie unter der Projektseite der GLES www.gles.eu.

Übersicht über die Variablen im Online-Tracking T14

Variable	Label
v_01	Geschlecht
v_02	Geburtsjahr
v_03	Schulbildung
v_04	Bundesland
A01	Politisches Interesse
L38a-c	Politisches Interesse, Bund - Land - Europa
A02	Demokratiezufriedenheit
E14	Demokratiezufriedenheit, Europa
A07_a	Wahlbeteiligungsabsicht
A08a-b_a	Beabsichtigte Stimmabgabe
A08ca-b_a	Hypothetische Stimmabgabe
A03_c1-11	Wichtigstes Problem
A04	Wichtigstes Problem, Lösungskompetenz
E27b	Wichtigstes Problem, Problemlösung
A05_c1-7	Zweitwichtigstes Problem
A06	Zweitwichtigstes Problem, Lösungskompetenz
E27c	Zweitwichtigstes Problem, Problemlösung
A12a-f	Skalometer, Parteien
A27a-l_a	Skalometer Politiker
T13_220	Guttenberg, Täuschung
T13_221a-d	Guttenberg, Fairness
T13_222	Guttenberg, Rücktritt
T13_223a-e	Guttenberg, Aussagen
A13_a	Skalometer, Regierung
A14a-c	Leistung Regierungsparteien
A15a-c	Leistung Oppositionsparteien
A19	Eigene wirtschaftliche Lage, retrospektiv
A20	Eigene wirtschaftliche Lage, Verantwortlichkeit
A21	Eigene wirtschaftliche Lage, aktuell
A22	Eigene wirtschaftliche Lage, prospektiv
A32a-f	Links-Rechts-Einstufung, Parteien
A33	Links-Rechts-Selbsteinstufung
A48	Regierung, Unterschied
A49	Parteien, Unterschiede
A23	Allgemeine wirtschaftliche Lage, retrospektiv
A24	Allgemeine wirtschaftliche Lage, Verantwortlichkeit
E01a	Allgemeine wirtschaftliche Lage, Verantwortlichkeit, Europa
E01b	Allgemeine wirtschaftliche Lage (Land), Verantwortlichkeit
A25	Allgemeine wirtschaftliche Lage, aktuell
A26	Allgemeine wirtschaftliche Lage, prospektiv
E02	Vergleich der Wirtschaft, Bund
T7_03	Recall, Wahlteilnahme, BTW 2009
T7_04a-b	Recall, Wahlentscheidung, BTW 2009

T7_07a-b	Recall, hyp. Wahlentscheidung, BTW 2009
L06	Recall, Land
A30	Gespräche über Politik
V019a-e	Einstellungen zu Politik und Gesellschaft allgemein
A31	Wichtigste Informationsquelle
B23a-h	Printmediennutzung, politisch
T08_011a-d	Printmediennutzung, politisch, Wochenzeitschriften
B24a-e	Fernsehnutzung, politisch
A34	Internetnutzung, politisch
A34aa-e_c	Internetnutzung, Seiten
L10	Sonntagsfrage, Land ohne LTW
A36	Parteiidentifikation
A37	Parteiidentifikation, Stärke
A38	Parteiidentifikation, Dauer
E15	Mitgliedschaft in EU
E11	Einfluss der EP auf dt. Politik
E43a-j	Aussagen zur EU
C03a-f	Europa, Parteien
EC03g	Europa, Ego
EC03i	Europa, Salienz
T14_009	Öffnung des Arbeitsmarktes
T14_010a-e	Aussagen Öffnung des Arbeitsmarktes
C05a-f_a	Sozioökonomische Dimension, Parteien
C05g_a	Sozioökonomische Dimension, Ego
C05i_a	Sozioökonomische Dimension, Salienz
E32	grundsätzliche Meinung
E33	Türkei, Abstimmung: ja - nein
E34	Türkei, Entscheidung
E35	Beitritt, Volksentscheid
E36a-l	Beitritt, verschiedene Länder
E41	Vertrag von Lissabon, Kenntnisse
E42	Vertrag von Lissabon, Meinung
E41a	Vertrag von Lissabon, Verfassung
T10_170a-g	Aussagen zum Euro
E10	Recall (2009), Europa
E50q-s	Vertrauen in Politiker
E50a-p	Vertrauen
E16	Vertrauen in Entscheidungen der EU
C06a-f	Kernenergie, Parteien
C06g	Kernenergie, Ego
C06i	Kernenergie, Salienz
B05a-f	libertär-autoritäre Dimension, Parteien
B05g	libertär-autoritäre Dimension, Ego
B05i	libertär-autoritäre Dimension, Salienz
T10_180	Sonntagsfrage
E51-E58	Verbundenheit, Batterie
T14_005a-g	Aussagen FDP

T14_001	Themenspezifisches Interesse
T14_002a-h	Außenpolitische Grundorientierungen
T14_003	Afghanistaneinsatz/Position Egos
T14_004_S1-3	Libyeneinsatz/Position Egos: Gruppe 1-3
T14_006	Tod Bin Ladens
T14_007	Terroristische Anschläge/Position Egos
T14_008a-e	Aussagen Bin Laden
T7_36a-j_a	Big Five (10 Items)
KPX_1570a-c	Needs (3 Items)
A39a-l	Organisationsmitgliedschaft
A52	Familienstand
A54c	Haushaltsgröße
A55	Haushaltsgröße, jünger als 18 Jahre
A50	Erwerbstätigkeit
A53	Beruf
A58	Erwerbstätigkeit früher
A53a	Beruf, damals/früher
A40	Beschäftigungssektor
A60	Beschäftigungssektor, damals/früher
A41	Angst vor Stellenverlust
A42	Religionszugehörigkeit
A42a-c	Kirchgangshäufigkeit
A44	Schichtzugehörigkeit, subjektiv
A43	Deutsche Staatsbürgerschaft seit Geburt
A43a	Deutsche Staatsbürgerschaft, seit wann
A45	Geburtsland
A46a-b	Geburtsland Eltern
A47_a	Haushaltseinkommen
V003	Befragungssituation: Arbeitsplatz/Privat
V006	Technische Probleme
V008	Debriefing: Interesse
V009	Debriefing: Schwierigkeit der Fragen
V010	Debriefing: Schwierigkeit Antworten
V011	Debriefing: Wissenschaftliche Umfragen
V012	Erfahrungen mit Umfragen, objektiv
V026a	Debriefing: Ablenkung
V026b	Debriefing: Länge der Ablenkung
V004	Sorgfalt

Übersicht über die Variablen in der Nachbefragung der Abbrecher

Variable	Label
nb_V002	Erinnerung an Umfrage
nb_V003	Befragungssituation: Arbeitsplatz/Privat
nb_V005a-h	Gründe für Abbruch, gestützt
nb_V006	Technische Probleme
nb_V007	Technische Probleme, welche
nb_V008	Debriefing: Interesse
nb_V009	Debriefing: Schwierigkeit der Fragen
nb_V010	Debriefing: Schwierigkeit Antworten
nb_V011	Debriefing: Wissenschaftliche Umfragen
nb_V012	Erfahrungen mit Umfragen, objektiv
nb_A31	Wichtigste Informationsquelle
nb_A34	Internetnutzung, politisch
nb_A01	Politisches Interesse
nb_A07_a	Wahlbeteiligungsabsicht
nb_A08ca-b_a	Hypothetische Stimmabgabe
nb_A08a-b_a	Beabsichtigte Stimmabgabe
nb_V017a-j	Big Five (10 Items)
nb_V018a-c	Needs (3 Items)
nb_V019a-e	Einstellungen zu Politik und Gesellschaft allgemein
nb_A36	Parteiidentifikation
nb_V021	Geschlecht
nb_V022	Geburtsjahr
nb_V023	Schulbildung
nb_V004	Debriefing: Sorgfalt
nb_V024_c1-3	Gründe fuer Befragungsabbruch

Variable: v_01	Themenk: Soziodemographie: Privat Item: Geschlecht
-----------------------	---

Fragetext:

Bitte geben Sie zunächst Ihr Geschlecht, Ihr Geburtsjahr und Ihre Schulbildung an.

Geschlecht:

- Weiblich
- Männlich

Codierung:

- (1) männlich
- (2) weiblich

Variable: v_02	Themenk: Soziodemographie: Privat Item: Geburtsjahr
-----------------------	--

Fragetext:

Tragen Sie bitte ein, in welchem Jahr Sie geboren sind.

19_____

Codierung:

in Jahreszahlen durch Institut

Variable: v_03	Themenk: Soziodemographie: Privat Item: Schulbildung
-----------------------	---

Fragetext:

Welchen Schulabschluss haben Sie?

- Schule beendet ohne Abschluss
- Hauptschulabschluss, Volksschulabschluss
- Realschulabschluss, Mittlere Reife, Fachschulreife oder Abschluss der polytechnischen Oberschule 10. Klasse
- Fachhochschulreife (Abschluss einer Fachoberschule etc.)
- Abitur bzw. erweiterte Oberschule mit Abschluss 12. Klasse (Hochschulreife)
- Bin noch Schüler/in

Codierung:

- (1) Schule beendet ohne Abschluss
- (2) Hauptschulabschluss, Volksschulabschluss
- (3) Realschulabschluss, Mittlere Reife, Fachschulreife oder Abschluss der polytechnischen Oberschule 10. Klasse
- (4) Fachhochschulreife (Abschluss einer Fachoberschule etc.)
- (5) Abitur bzw. erweiterte Oberschule mit Abschluss 12. Klasse (Hochschulreife)
- (6) bin noch Schüler/in

Variable: v_04	Themenk: Soziodemographie: Privat Item: Bundesland
-----------------------	---

Fragetext:

Und in welchem Bundesland haben Sie Ihren Hauptwohnsitz?

- Baden-Württemberg
- Bayern
- Berlin
- Brandenburg
- Bremen

- Hamburg
- Hessen
- Mecklenburg-Vorpommern
- Niedersachsen
- Nordrhein-Westfalen
- Rheinland-Pfalz
- Saarland
- Sachsen
- Sachsen-Anhalt
- Schleswig-Holstein
- Thüringen

Codierung:

- (1) Baden-Württemberg
- (2) Bayern
- (3) Berlin
- (4) Brandenburg
- (5) Bremen
- (6) Hamburg
- (7) Hessen
- (8) Mecklenburg-Vorpommern
- (9) Niedersachsen
- (10) Nordrhein-Westfalen
- (11) Rheinland-Pfalz
- (12) Saarland
- (13) Sachsen
- (14) Sachsen-Anhalt
- (15) Schleswig-Holstein
- (16) Thüringen

Variable: A01**Themenk:** Allgemeine Einstellungen: Politisches Interesse**Item:** Politisches Interesse**Fragetext:**

Wie stark interessieren Sie sich im Allgemeinen für Politik?

- Sehr stark
- Stark
- Mittelmäßig
- Weniger stark
- Überhaupt nicht

Codierung:

- (1) sehr stark
- (2) stark
- (3) mittelmäßig
- (4) weniger stark
- (5) überhaupt nicht

(99) keine Angabe**Variable:** L38a-c**Themenk:** Allgemeine Einstellungen: Politisches Interesse**Item:** Politisches Interesse, Bund - Land - Europa**Darstellungshinweis:**

Matrix;

Spalten: (A) Bund, (B) [Bundesland einsetzen], (C) Europa

Fragetext:

Und wie stark interessieren Sie sich jeweils für die Politik auf Bundes-, Landes- und Europaebene?

- Sehr stark
- Stark
- Mittelmäßig
- Weniger stark
- Überhaupt nicht

Codierung:

- (1) sehr stark
- (2) stark
- (3) mittelmäßig
- (4) weniger stark
- (5) überhaupt nicht

(99) keine Angabe

Variable: A02

Themenk: Allgemeine Einstellungen: Demokratiezufriedenheit
Item: Demokratiezufriedenheit

Fragetext:

Und wie zufrieden oder unzufrieden sind Sie - alles in allem - mit der Demokratie, so wie sie in Deutschland besteht?

- Sehr zufrieden
- Ziemlich zufrieden
- Teils zufrieden, teils unzufrieden
- Ziemlich unzufrieden
- Sehr unzufrieden

Codierung:

- (1) sehr zufrieden
- (2) ziemlich zufrieden
- (3) teils zufrieden, teils unzufrieden
- (4) ziemlich unzufrieden
- (5) sehr unzufrieden

(99) keine Angabe

Variable: E14

Themenk: Allgemeine Einstellungen: Demokratiezufriedenheit
Item: Demokratiezufriedenheit, Europa

Darstellungshinweis:

Liste;
{kursiv}

Fragetext:

Und wie zufrieden oder unzufrieden sind Sie - alles in allem - mit der Demokratie, wie sie auf {europäischer Ebene} besteht?

- Sehr zufrieden
- Ziemlich zufrieden
- Teils zufrieden, teils unzufrieden
- Ziemlich unzufrieden
- Sehr unzufrieden

Codierung:

- (1) sehr zufrieden

- (2) ziemlich zufrieden
- (3) teils zufrieden, teils unzufrieden
- (4) ziemlich unzufrieden
- (5) sehr unzufrieden

 (99) keine Angabe

Variable: A07_a

Themenk: Wahlentscheidung

Item: Wahlbeteiligungsabsicht

Fragetext:

Wenn Wahlen stattfinden, geben viele Leute ihre Stimme ab. Andere kommen nicht dazu, ihre Stimme abzugeben, oder nehmen aus anderen Gründen nicht an der Wahl teil. Wenn am nächsten Sonntag eine Bundestagswahl wäre, würden Sie dann zur Wahl gehen?

Ich würde ...

- bestimmt zur Wahl gehen
- wahrscheinlich zur Wahl gehen
- vielleicht zur Wahl gehen
- wahrscheinlich nicht zur Wahl gehen
- bestimmt nicht zur Wahl gehen

- weiß ich nicht

Codierung:

- (1) bestimmt zur Wahl gehen
- (2) wahrscheinlich zur Wahl gehen
- (3) vielleicht zur Wahl gehen
- (4) wahrscheinlich nicht zur Wahl gehen
- (5) bestimmt nicht zur Wahl gehen

 (98) weiß nicht

(99) keine Angabe

Variable: A08a-b_a

Themenk: Wahlentscheidung

Item: Beabsichtigte Stimmabgabe

Filter:

wenn A07_a (Wahlbeteiligungsabsicht) = 1-3, 99

Fragetext:

Bei der Bundestagswahl können Sie ja zwei Stimmen vergeben. Die Erststimme für einen Kandidaten aus Ihrem Wahlkreis, die Zweitstimme für eine Partei. Wenn am nächsten Sonntag eine Bundestagswahl wäre, wie würden Sie dann wählen?

Stimmzettel
für die Wahl zum Deutschen Bundestag

Sie haben 2 Stimmen



hier 1 Stimme
für die Wahl
eines/einer Wahlkreisabgeordneten

Erststimme



hier 1 Stimme
für die Wahl
einer Landesliste (Partei)

Zweitstimme

1	Kandidat der CDU/CSU	Christlich Demokratische Union Deutschlands/ Christlich Soziale Union	1 <input type="radio"/>
2	Kandidat der SPD	Sozialdemokratische Partei Deutschlands	2 <input type="radio"/>
3	Kandidat der FDP	Freie Demokratische Partei	3 <input type="radio"/>
4	Kandidat von DIE LINKE.	Die Linke	4 <input type="radio"/>
5	Kandidat von Bündnis 90/ Die Grünen	Bündnis 90/ Die Grünen	5 <input type="radio"/>
6	Kandidat von Anderer Partei, und zwar	<input style="width: 100px;" type="text"/>	6 <input type="radio"/>

Weiß ich nicht
 Weiß ich nicht

Codierung:

siehe Codierschema "Parteien"

Variable: A08c_a**Themenk:** Wahlentscheidung**Item:** Hypothetische Stimmabgabe**Filter:**


wenn A07_a (Wahlbeteiligungsabsicht) = 4, 5, 98

Fragetext:


Einmal angenommen, Sie würden an der Bundestagswahl teilnehmen, für welche Parteien würden Sie sich entscheiden?

Stimmzettel
für die Wahl zum Deutschen Bundestag

Sie haben 2 Stimmen



hier 1 Stimme
für die Wahl
eines/einer Wahlkreisabgeordneten



hier 1 Stimme
für die Wahl
einer Landesliste (Partei)

Erststimme

1	Kandidat der CDU/CSU	Christlich Demokratische Union Deutschlands/ Christlich Soziale Union	<input type="radio"/>
2	Kandidat der SPD	Sozialdemokratische Partei Deutschlands	<input type="radio"/>
3	Kandidat der FDP	Freie Demokratische Partei	<input type="radio"/>
4	Kandidat von DIE LINKE.	Die Linke	<input type="radio"/>
5	Kandidat von Bündnis 90/ Die Grünen	Bündnis 90/ Die Grünen	<input type="radio"/>
6	Kandidat von Anderer Partei, und zwar <input style="width: 50px;" type="text"/>		<input type="radio"/>

Zweitstimme

<input type="radio"/>	CDU/CSU	Christlich Demokratische Union Deutschlands/ Christlich Soziale Union	1
<input type="radio"/>	SPD	Sozialdemokratische Partei Deutschlands	2
<input type="radio"/>	FDP	Freie Demokratische Partei	3
<input type="radio"/>	DIE LINKE.	Die Linke	4
<input type="radio"/>	Bündnis 90/ Die Grünen	Bündnis 90/ Die Grünen	5
<input type="radio"/>	Anderer Partei, und zwar <input style="width: 50px;" type="text"/>		6

Weiß ich nicht Weiß ich nicht

Codierung:
siehe Codierschema "Parteien"

Variable: A03	Themenk: Valenzissue: Wichtigste Probleme Item: Wichtigstes Problem
----------------------	--

Fragetext:
Was ist Ihrer Meinung nach gegenwärtig das wichtigste politische Problem in Deutschland?

Codierung:
siehe Codierschema "Agendafragen"

Variable: A04	Themenk: Valenzissue: Wichtigste Probleme Item: Wichtigstes Problem, Lösungskompetenz
----------------------	--

Filter:
wenn in A03 (Wichtigstes Problem) Antwort gegeben wurde

Fragetext:
Und welche Partei ist Ihrer Meinung nach am besten geeignet, dieses Problem zu lösen?

- CDU/CSU
- SPD
- FDP
- Die Linke
- Bündnis 90/Die Grünen
- Andere Partei, und zwar _____

- Alle Parteien gleich gut
- Keine Partei

Codierung:

siehe Codierschema "Parteien"

Variable: E27b

Themenk: Valenzissue: Wichtigste Probleme

Item: Wichtigstes Problem, Problemlösung

Filter:

wenn in A03 (wichtigstes Problem) Antwort gegeben wurde

Fragetext:

Und auf welcher Ebene kann Ihrer Meinung nach das von Ihnen genannte Problem am besten gelöst werden?

- Europäische Ebene
- Nationale Ebene
- Ebene der Bundesländer

- Weiß ich nicht

Codierung:

- (1) europäischer Ebene
- (2) nationaler Ebene
- (3) Ebene der Bundesländer

(98) weiß nicht

(99) keine Angabe

(100) trifft nicht zu

Variable: A05

Themenk: Valenzissue: Wichtigste Probleme

Item: Zweitwichtigstes Problem

Filter:

wenn in A03 (wichtigstes Problem) Antwort gegeben wurde

Fragetext:

Was ist Ihrer Meinung nach gegenwärtig das zweitwichtigste politische Problem in Deutschland?

Codierung:

siehe Codierschema "Agendafragen"

Variable: A06

Themenk: Valenzissue: Wichtigste Probleme

Item: Zweitwichtigstes Problem, Lösungskompetenz

Filter:

wenn in A05 (zweitwichtigstes Problem) Antwort gegeben wurde

Fragetext:

Und welche Partei ist Ihrer Meinung nach am besten geeignet, dieses Problem zu lösen?

- CDU/CSU
- SPD
- FDP
- Die Linke
- Bündnis 90/Die Grünen
- Andere Partei, und zwar _____

- Alle Parteien gleich gut
- Keine Partei

Codierung:

siehe Codierschema "Parteien"

Variable: E27c

Themenk: Valenzissue: Wichtigste Probleme

Item: Zweitwichtigstes Problem, Problemlösung

Filter:

wenn in A05 (zweitwichtigstes Problem) Antwort gegeben wurde

Fragetext:

Und auf welcher Ebene kann Ihrer Meinung nach das von Ihnen genannte Problem am besten gelöst werden?

- Europäische Ebene
- Nationale Ebene
- Ebene der Bundesländer

- Weiß ich nicht

Codierung:

- (1) europäischer Ebene
- (2) nationaler Ebene
- (3) Ebene der Bundesländer

(98) weiß nicht

(99) keine Angabe

(100) trifft nicht zu

Variable: A12a-f

Themenk: Allgemeine Einstellungen: Parteien (Bund)

Item: Skalometer, Parteien

Fragetext:

Und nun zu den politischen Parteien. Was halten Sie ganz allgemein von den politischen Parteien?

Bitte beschreiben Sie dies mit einer Skala von -5 bis +5.

- (A) CDU
- (B) CSU
- (C) SPD
- (D) FDP
- (E) Die Linke
- (F) Bündnis 90/Die Grünen

Codierung:

- (1) -5 halte überhaupt nichts von der Partei
- (2) -4
- (3) -3

- (4) -2
- (5) -1
- (6) 0
- (7) +1
- (8) +2
- (9) +3
- (10) +4
- (11) +5 halte sehr viel von der Partei

 (98) kann ich nicht einschätzen
 (99) keine Angabe

Variable: A27a-1_a

Themenk: Allgemeine Einstellungen: Politiker (Bund)

Item: Skalometer Politiker

Fragetext:

[Screen 1]:

Kommen wir nun zu einigen Politikerinnen und Politikern in Deutschland. Was halten Sie von den folgenden Personen?

Bitte beschreiben Sie dies mit Hilfe der Skala von -5 bis +5.

- (A) Angela Merkel
- (B) Wolfgang Schäuble
- (C) Horst Seehofer
- (D) Karl-Theodor zu Guttenberg
- (E) Frank-Walter Steinmeier
- (F) Sigmar Gabriel

[Screen 2]:

Und was halten Sie von den folgenden Personen?

- (G) Guido Westerwelle
- (H) Philipp Rösler
- (I) Renate Künast
- (J) Cem Özdemir
- (K) Oskar Lafontaine
- (L) Gregor Gysi

Codierung:

- (1) -5 halte überhaupt nichts von der Person
- (2) -4
- (3) -3
- (4) -2
- (5) -1
- (6) 0
- (7) +1
- (8) +2
- (9) +3
- (10) +4
- (11) +5 halte sehr viel von der Person

 (98) kenne ich nicht
 (99) keine Angabe

Variable: T13_220

Themenk: Sonstiges: Guttenberg

Item: Guttenberg, Täuschung

Filter:

wenn Guttenberg bei A27a-1_a (Skalometer Politiker) bekannt ist

Frage**text:**

Karl-Theodor zu Guttenberg war in den vergangenen Wochen häufig in der Diskussion aufgrund der sogenannten Plagiatsaffäre. Denken Sie, dass Karl-Theodor zu Guttenberg bei der Anfertigung seiner Doktorarbeit bewusst getäuscht hat?

- Ja
- Nein

Codierung:

- (1) Ja
- (2) Nein

(99) keine Angabe

Variable: T13_221a-d**Themenk:** Sonstiges: Guttenberg**Item:** Guttenberg, Fairness**Filter:**

wenn Guttenberg bei A27a-l_a (Skalometer Politiker) bekannt ist

Frage**text:**

[Screen1:]

Wurde Karl-Theodor zu Guttenberg Ihrer Meinung nach von seiner Partei, der Union, eher fair oder eher unfair behandelt?

- (A) Union

[Screen2:]

Und wurde Karl-Theodor zu Guttenberg Ihrer Meinung nach von der Opposition, den Medien und der Wissenschaft eher fair oder eher unfair behandelt?

- (B) Oppsition
- (C) Medien
- (D) Wissenschaft

Codierung:

- (1) -2 unfair
- (2) -1
- (3) 0
- (4) +1
- (5) +2 fair

(98) weiß nicht
(99) keine Angabe

Variable: T13_222**Themenk:** Sonstiges: Guttenberg**Item:** Guttenberg, Rücktritt**Filter:**

wenn Guttenberg bei A27a-l_a (Skalometer Politiker) bekannt ist

Frage**text:**

Halten Sie den Rücktritt von Karl-Theodor zu Guttenberg für richtig oder nicht richtig?

- Richtig
- Nicht richtig

Codierung:

- (1) richtig

(2) nicht richtig

(99) keine Angabe

Variable: T13_223a-e

Themenk: Sonstiges: Gutenberg

Item: Gutenberg, Aussagen

Filter:

wenn Gutenberg bei A27a-1_a (Skalometer Politiker) bekannt ist

Fragetext:

Und stimmen Sie folgenden Aussagen eher zu oder eher nicht zu?

- (A) Jemand, der bei seiner Doktorarbeit täuscht, sollte nicht Minister sein.
- (B) Karl-Theodor zu Gutenberg hat seine Doktorarbeit nicht selbst geschrieben.
- (C) Karl-Theodor zu Gutenberg sollte nach einer Pause wieder in die Politik zurückkehren.
- (D) Karl-Theodor zu Gutenberg ist ein Ausnahmepolitiker.
- (E) Karl-Theodor zu Gutenberg ist ein Betrüger.

Codierung:

- (1) -2 stimme überhaupt nicht zu
- (2) -1
- (3) 0
- (4) +1
- (5) +2 stimme voll und ganz zu

(98) weiß nicht

(99) keine Angabe

Variable: A13_a

Themenk: Allgemeine Einstellungen: Regierung und Opposition (Bund)

Item: Skalometer, Regierung

Fragetext:

Wie zufrieden oder unzufrieden sind Sie mit den Leistungen der Bundesregierung aus CDU/CSU und FDP in Berlin?

Codierung:

- (1) -5 vollständig unzufrieden
- (2) -4
- (3) -3
- (4) -2
- (5) -1
- (6) 0
- (7) +1
- (8) +2
- (9) +3
- (10) +4
- (11) +5 voll und ganz zufrieden

(99) keine Angabe

Variable: A14a-c

Themenk: Allgemeine Einstellungen: Regierung und Opposition (Bund)

Item: Leistung Regierungsparteien

Fragetext:

Und wie zufrieden oder unzufrieden sind Sie mit den Leistungen der einzelnen Parteien in der Bundesregierung?

- (A) CDU
- (B) CSU
- (C) FDP

Codierung:

- (1) -5 vollständig unzufrieden
- (2) -4
- (3) -3
- (4) -2
- (5) -1
- (6) 0
- (7) +1
- (8) +2
- (9) +3
- (10) +4
- (11) +5 voll und ganz zufrieden
-
- (99) keine Angabe

Variable: A15a-c

Themenk: Allgemeine Einstellungen: Regierung und Opposition (Bund)

Item: Leistung Oppositionsparteien

Fragetext:

Und wie zufrieden oder unzufrieden sind Sie mit den Leistungen der Parteien in der Opposition im Bundestag?

- (A) SPD
- (B) Die Linke
- (C) Bündnis 90/Die Grünen

Codierung:

- (1) -5 vollständig unzufrieden
- (2) -4
- (3) -3
- (4) -2
- (5) -1
- (6) 0
- (7) +1
- (8) +2
- (9) +3
- (10) +4
- (11) +5 voll und ganz zufrieden
-
- (99) keine Angabe

Variable: A19

Themenk: Valenzissue: Eigene wirtschaftliche Lage

Item: Eigene wirtschaftliche Lage, retrospektiv

Fragetext:

Kommen wir nun zu Ihrer wirtschaftlichen Lage.

Wie hat sich Ihre {eigene} wirtschaftliche Lage in den letzten ein bis zwei Jahren entwickelt? Ist sie ...

- wesentlich besser geworden
- etwas besser geworden

- gleich geblieben
- etwas schlechter geworden
- wesentlich schlechter geworden

Codierung:

- (1) wesentlich besser geworden
- (2) etwas besser geworden
- (3) gleich geblieben
- (4) etwas schlechter geworden
- (5) wesentlich schlechter geworden

(99) keine Angabe

Variable: A20

Themenk: Valenzissue: Eigene wirtschaftliche Lage
Item: Eigene wirtschaftliche Lage, Verantwortlichkeit

Filter:

wenn A19 (eigene wirtschaftliche Lage, retrospektiv) =1-5

Fragetext:

Was meinen Sie, in welchem Ausmaß ist die Politik der Bundesregierung für diese Entwicklung verantwortlich?

- Sehr stark
- Ziemlich stark
- Mittelmäßig
- Weniger stark
- Überhaupt nicht

Codierung:

- (1) sehr stark
- (2) ziemlich stark
- (3) mittelmäßig
- (4) weniger stark
- (5) überhaupt nicht

(99) keine Angabe
(100) trifft nicht zu

Variable: A21

Themenk: Valenzissue: Eigene wirtschaftliche Lage
Item: Eigene wirtschaftliche Lage, aktuell

Fragetext:

Wie beurteilen Sie heute Ihre {eigene} wirtschaftliche Lage?

- Sehr gut
- Gut
- Teils gut, teils schlecht
- Schlecht
- Sehr schlecht

Codierung:

- (1) sehr gut
- (2) gut
- (3) teils gut, teils schlecht
- (4) schlecht
- (5) sehr schlecht

(99) keine Angabe

Variable: A22**Themenk:** Valenzissue: Eigene wirtschaftliche Lage
Item: Eigene wirtschaftliche Lage, prospektiv**Frage**text:

Was glauben Sie, wie wird Ihre {eigene} wirtschaftliche Lage in einem Jahr sein?

- Wesentlich besser
- Etwas besser
- Gleich geblieben
- Etwas schlechter
- Wesentlich schlechter

Codierung:

- (1) wesentlich besser
- (2) etwas besser
- (3) gleich geblieben
- (4) etwas schlechter
- (5) wesentlich schlechter

(99) keine Angabe

Variable: A32a-f**Themenk:** Allgemeine Einstellungen: Politische Positionen
Item: Links-Rechts-Einstufung, Parteien**Frage**text:

In der Politik reden die Leute häufig von "links" und "rechts". Wenn Sie eine Skala von 1 bis 11 benutzen, wo würden Sie die folgenden Parteien einordnen, wenn 1 "links" und 11 "rechts" ist?

- (A) CDU
- (B) CSU
- (C) SPD
- (D) FDP
- (E) Die Linke
- (F) Bündnis 90/Die Grünen

Codierung:

- (1) 1 links
- (2) 2
- (3) 3
- (4) 4
- (5) 5
- (6) 6
- (7) 7
- (8) 8
- (9) 9
- (10) 10
- (11) 11 rechts

(98) weiß nicht
(99) keine Angabe

Variable: A33**Themenk:** Allgemeine Einstellungen: Politische Positionen
Item: Links-Rechts-Selbsteinstufung**Frage**text:

Und wenn Sie diese Skala von 1 bis 11 benutzen, wo würden Sie sich selbst einordnen?

Codierung:

- (1) 1 links
- (2) 2
- (3) 3
- (4) 4
- (5) 5
- (6) 6
- (7) 7
- (8) 8
- (9) 9
- (10) 10
- (11) 11 rechts

-
- (98) weiß nicht
 - (99) keine Angabe

Variable: A48**Themenk:** Allgemeine Einstellungen: Regierung und Opposition (Bund)**Item:** Regierung, Unterschied**Fragetext:**

Einige Leute meinen, dass es einen großen Unterschied macht, wer in Berlin an der Regierung ist. Andere meinen, dass es keinen Unterschied macht. Wie ist das bei Ihnen?

Codierung:

- (1) 1 überhaupt keinen Unterschied
- (2) 2
- (3) 3
- (4) 4
- (5) 5 sehr großen Unterschied

-
- (99) keine Angabe

Variable: A49**Themenk:** Allgemeine Einstellungen: Parteien**Item:** Parteien, Unterschiede**Fragetext:**

Wie ist das eigentlich in der aktuellen politischen Diskussion, wie groß sind da die Unterschiede zwischen den Parteien?

Codierung:

- (1) 1 überhaupt keine Unterschiede
- (2) 2
- (3) 3
- (4) 4
- (5) 5 sehr große Unterschiede

-
- (99) keine Angabe

Variable: A23**Themenk:** Valenzissue: Allgemeine wirtschaftliche Lage**Item:** Allgemeine wirtschaftliche Lage, retrospektiv**Fragetext:**

Nun einige Fragen zur wirtschaftlichen Lage in Deutschland. Was meinen Sie, ist die {allgemeine} wirtschaftliche Lage in Deutschland in den letzten ein bis zwei Jahren ...

- wesentlich besser geworden
- etwas besser geworden
- gleich geblieben

- etwas schlechter geworden
- wesentlich schlechter geworden

Codierung:

- (1) wesentlich besser geworden
- (2) etwas besser geworden
- (3) gleich geblieben
- (4) etwas schlechter geworden
- (5) wesentlich schlechter geworden

 (99) keine Angabe

Variable: A24

Themenk: Valenzissue: Allgemeine wirtschaftliche Lage

Item: Allgemeine wirtschaftliche Lage,
Verantwortlichkeit

Filter:

wenn A23 (Allgemeine wirtschaftliche Lage, retrospektiv) = 1-5

Fragetext:

Was meinen Sie: In welchem Ausmaß ist die Politik der {Bundesregierung} für diese Entwicklung verantwortlich?

- Sehr stark
- Ziemlich stark
- Mittelmäßig
- Weniger stark
- Überhaupt nicht

Codierung:

- (1) sehr stark
- (2) ziemlich stark
- (3) mittelmäßig
- (4) weniger stark
- (5) überhaupt nicht

 (99) keine Angabe
 (100) trifft nicht zu

Variable: E01a

Themenk: Valenzissue: Allgemeine wirtschaftliche Lage

Item: Allgemeine wirtschaftliche Lage,
Verantwortlichkeit, Europa

Filter:

wenn A23 (Allgemeine wirtschaftliche Lage, retrospektiv) = 1-5

Fragetext:

Und in welchem Ausmaß ist die Politik der {Europäischen Union} für die Entwicklung der allgemeinen wirtschaftlichen Lage in Deutschland verantwortlich?

- Sehr stark
- Ziemlich stark
- Mittelmäßig
- Weniger stark
- Überhaupt nicht

Codierung:

- (1) sehr stark
- (2) ziemlich stark

- (3) mittelmäßig
- (4) weniger stark
- (5) überhaupt nicht

 (99) keine Angabe
 (100) trifft nicht zu

Variable: E01b

Themenk: Valenzissue: Allgemeine wirtschaftliche Lage
Item: Allgemeine wirtschaftliche Lage (Land),
 Verantwortlichkeit

Filter:

wenn A23 (Allgemeine wirtschaftliche Lage, retrospektiv) = 1-5

Fragetext:

Und in welchem Ausmaß ist die Politik der {Bundesländer} für diese Entwicklung verantwortlich?

- Sehr stark
- Ziemlich stark
- Mittelmäßig
- Weniger stark
- Überhaupt nicht

Codierung:

- (1) sehr stark
- (2) ziemlich stark
- (3) mittelmäßig
- (4) weniger stark
- (5) überhaupt nicht

 (99) keine Angabe
 (100) trifft nicht zu

Variable: A25

Themenk: Valenzissue: Allgemeine wirtschaftliche Lage
Item: Allgemeine wirtschaftliche Lage, aktuell

Fragetext:

Wie beurteilen Sie ganz {allgemein} die heutige wirtschaftliche Lage in Deutschland?

- Sehr gut
- Gut
- Teils gut, teils schlecht
- Schlecht
- Sehr schlecht

Codierung:

- (1) sehr gut
- (2) gut
- (3) teils gut, teils schlecht
- (4) schlecht
- (5) sehr schlecht

 (99) keine Angabe

Variable: A26

Themenk: Valenzissue: Allgemeine wirtschaftliche Lage
Item: Allgemeine wirtschaftliche Lage, prospektiv

Fragetext:

Und wie wird die {allgemeine} wirtschaftliche Lage in Deutschland in einem Jahr sein?

- Wesentlich besser
- Etwas besser
- Gleich geblieben
- Etwas schlechter
- Wesentlich schlechter

Codierung:

- (1) wesentlich besser
- (2) etwas besser
- (3) gleich geblieben
- (4) etwas schlechter
- (5) wesentlich schlechter

(99) keine Angabe

Variable: E02

Themenk: Europa: Grundsätzliches

Item: Vergleich der Wirtschaft, Bund

Fragetext:

Was glauben Sie, steht Deutschland im Vergleich zu den anderen europäischen Ländern wirtschaftlich besser oder schlechter da?

- Sehr viel besser
- Etwas besser
- Gleich gut
- Etwas schlechter
- Sehr viel schlechter

Codierung:

- (1) sehr viel besser
- (2) etwas besser
- (3) gleich gut
- (4) etwas schlechter
- (5) sehr viel schlechter

(99) keine Angabe

Variable: T7_03

Themenk: Wahlentscheidung

Item: Recall, Wahlteilnahme, BTW 2009

Fragetext:

Bei der Bundestagswahl am 27. September 2009 kamen viele Bürger nicht dazu ihre Stimme abzugeben oder nahmen aus anderen Gründen nicht an der Wahl teil. Wie war das bei Ihnen: Haben Sie gewählt oder haben Sie nicht gewählt?

- Ja, ich habe gewählt
- Nein, ich habe nicht gewählt

Codierung:

- (1) ja, ich habe gewählt
- (2) nein, ich habe nicht gewählt

(99) keine Angabe

Variable: T7_04a-b

Themenk: Wahlentscheidung

Item: Recall, Wahlentscheidung, BTW 2009

Filter:

wenn T7_03 (Recall - Wahlteilnahme, BTW 2009) = 1

Fragetext:

Bei der Bundestagswahl konnten Sie ja zwei Stimmen vergeben. Die Erststimme für einen Kandidaten in Ihrem Wahlkreis, die Zweitstimme für eine Partei. Diese Liste hier ist ein Musterstimmzettel, ähnlich wie Sie ihn bei der Bundestagswahl erhalten haben. Wie haben Sie auf Ihrem Stimmzettel angekreuzt?

Stimmzettel
für die Wahl zum Deutschen Bundestag

Sie haben 2 Stimmen



hier 1 Stimme
für die Wahl
eines/einer Wahlkreisabgeordneten



hier 1 Stimme
für die Wahl
einer Landesliste (Partei)

Erststimme

1	Kandidat der CDU/CSU	Christlich Demokratische Union Deutschlands/ Christlich Soziale Union	<input type="radio"/>
2	Kandidat der SPD	Sozialdemokratische Partei Deutschlands	<input type="radio"/>
3	Kandidat der FDP	Freie Demokratische Partei	<input type="radio"/>
4	Kandidat von DIE LINKE.	Die Linke	<input type="radio"/>
5	Kandidat von Bündnis 90/ Die Grünen	Bündnis 90/ Die Grünen	<input type="radio"/>
6	Kandidat von Anderer Partei, und zwar	<input style="width: 100px;" type="text"/>	<input type="radio"/>

Weiß ich nicht mehr

Habe keine Erststimme vergeben

Zweitstimme

<input type="radio"/>	CDU/CSU	Christlich Demokratische Union Deutschlands/ Christlich Soziale Union	1
<input type="radio"/>	SPD	Sozialdemokratische Partei Deutschlands	2
<input type="radio"/>	FDP	Freie Demokratische Partei	3
<input type="radio"/>	DIE LINKE.	Die Linke	4
<input type="radio"/>	Bündnis 90/ Die Grünen	Bündnis 90/ Die Grünen	5
<input type="radio"/>	Anderer Partei, und zwar	<input style="width: 100px;" type="text"/>	6

Weiß ich nicht mehr

Habe keine Zweitstimme vergeben

Codierung:

siehe Codierschema "Parteien"

Variable: T7_07a-b

Themenk: Wahlentscheidung

Item: Recall, hyp. Wahlentscheidung, BTW 2009

Filter:

wenn T7_03 (Recall - Wahlteilnahme, BTW 2009) = 2, 99

Fragetext:

Angenommen Sie hätten doch an der Wahl teilgenommen, für welche Partei oder welche Parteien hätten Sie sich dann am ehesten entschieden? Hier ist ein Musterstimmzettel, ähnlich wie Sie ihn bei der Bundestagswahl erhalten hätten. Was hätten Sie auf Ihrem Stimmzettel angekreuzt?

Stimmzettel
für die Wahl zum Deutschen Bundestag

Sie haben 2 Stimmen



hier 1 Stimme
für die Wahl
eines/einer Wahlkreisabgeordneten



hier 1 Stimme
für die Wahl
einer Landesliste (Partei)

Erststimme

1	Kandidat der CDU/CSU	Christlich Demokratische Union Deutschlands/ Christlich-Soziale Union	<input type="radio"/>
2	Kandidat der SPD	Sozialdemokratische Partei Deutschlands	<input type="radio"/>
3	Kandidat der FDP	Freie Demokratische Partei	<input type="radio"/>
4	Kandidat von DIE LINKE.	Die Linke	<input type="radio"/>
5	Kandidat von Bündnis 90/ Die Grünen	Bündnis 90/ Die Grünen	<input type="radio"/>
6	Kandidat von Anderer Partei, und zwar	<input style="width: 80%;" type="text"/>	<input type="radio"/>

Zweitstimme

	CDU/CSU	Christlich Demokratische Union Deutschlands/ Christlich-Soziale Union	1
	SPD	Sozialdemokratische Partei Deutschlands	2
	FDP	Freie Demokratische Partei	3
	DIE LINKE.	Die Linke	4
	Bündnis 90/ Die Grünen	Bündnis 90/ Die Grünen	5
	Anderer Partei, und zwar	<input style="width: 80%;" type="text"/>	6

Weiß ich nicht Weiß ich nicht

Codierung:
siehe Codierschema "Parteien"

Variable: L06a-p	Themenk: Wahlentscheidung: Land Item: Recall, Land
-------------------------	---

Darstellungshinweis:

Einsetzen:

[Einsatz 1: LTW-Bezeichnung]

"Landtagswahl": Baden-Württemberg, Bayern, Brandenburg, Hessen, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz, Saarland, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein, Thüringen

"Bürgerschaftswahl": Bremen, Hamburg

"Wahl zum Abgeordnetenhaus": Berlin

[Einsatz2: Datum]

- Baden-Württemberg: 26. März 2006
- Bayern: 28. September 2008
- Berlin: 17. September 2006
- Brandenburg: 27. September 2009
- Bremen: 22. Mai 2011
- Hamburg: 20. Februar 2011
- Hessen: 18. Januar 2009
- Mecklenburg-Vorpommern: 17. September 2006
- Niedersachsen: 27. Januar 2008
- Nordrhein-Westfalen: 9. Mai 2010
- Rheinland-Pfalz: 26. März 2006
- Saarland: 30. August 2009
- Sachsen: 30. August 2009
- Sachsen-Anhalt: 26. März 2006
- Schleswig-Holstein: 27. September 2009
- Thüringen: 30. August 2009

[Einsatz3:in Land]:

"in Baden-Württemberg"
 "in Bayern"
 "in Berlin"
 "in Brandenburg"
 "in Bremen"
 "in Hamburg"
 "in Hessen"
 "in Mecklenburg-Vorpommern"
 "in Niedersachsen"
 "in Nordrhein-Westfalen"
 "in Rheinland-Pfalz"
 "im Saarland"
 "in Sachsen"
 "in Sachsen-Anhalt"
 "in Schleswig-Holstein"
 "in Thüringen"

[Einsatz4]: PDS, Die Linke, WASG --> je nach offiziellem Namen bei Wahl:

"WASG": Baden-Württemberg, RLP

"Die Linke": Bayern, Berlin, Bremen, Hamburg, Hessen, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen, Saarland, Sachsen, Brandenburg, Schleswig-Holstein, Nordrhein-Westfalen

[Einsatz 5: Zusätzliche Antwortkategorien]

Schleswig-Holstein: SSW

Bayern: FW Freie Wähler

Bremen: BIW, NPD

Mecklenburg-Vorpommern: NPD

Sachsen: NPD

Fragetext:

Und wie war das eigentlich bei der letzten [Einsatz1: LTW-Bezeichnung] am [Einsatz2: Datum] [Einsatz 3: in Land]: Welche Partei haben Sie damals gewählt?

- CDU [in Bayern CSU]
- SPD
- FDP
- [Einsatz4: unterschiedliche Bezeichnungen für Die Linke]
- Bündnis 90/Die Grünen [in Hamburg: Bündnis 90/Die Grünen - GAL]
- [Einsatz 5: weitere Antwortkategorien bei einigen Ländern; siehe Darstellungshinweise]
- Andere Partei, und zwar _____
- Weiß ich nicht mehr
- Habe nicht gewählt
- War nicht wahlberechtigt

Codierung:

siehe Codierschema "Parteien"

Variable: A30

Themenk: Netzwerke

Item: Gespräche über Politik

Fragetext:

An wie vielen Tagen haben Sie sich in der vergangenen Woche mit anderen Personen über Politik und die Parteien unterhalten?

Codierung:

(1) 0 Tage

(2) 1 Tag

- (3) 2 Tage
- (4) 3 Tage
- (5) 4 Tage
- (6) 5 Tage
- (7) 6 Tage
- (8) 7 Tage

(99) keine Angabe

Variable: V019a-e

Themenk:

Item: Einstellungen zu Politik und Gesellschaft
allgemein

Fragetext:

Hier ist eine Reihe von häufig gehörten Meinungen über die Politik und die Gesellschaft. Geben Sie bitte an, ob Sie diesen Meinungen zustimmen oder nicht.

- (A) Politiker kümmern sich darum, was einfache Leute denken.
- (B) Leute wie ich haben keinen Einfluss auf die Regierung.
- (C) Die ganze Politik ist so kompliziert, dass jemand wie ich nicht versteht, was vorgeht.
- (D) Die Bürger haben kaum Möglichkeiten, auf die Politik Einfluss zu nehmen.
- (E) In der Demokratie ist es die Pflicht jedes Bürgers, sich regelmäßig an Wahlen zu beteiligen.

Codierung:

- (1) stimme überhaupt nicht zu
- (2) stimme eher nicht zu
- (3) stimme teils zu/teils nicht zu
- (4) stimme eher zu
- (5) stimme voll und ganz zu

(99) Keine Angabe

Variable: A31

Themenk: Mediennutzung

Item: Wichtigste Informationsquelle

Fragetext:

Es gibt unterschiedliche Quellen, aus denen man sich über Politik informieren kann. Woher bekommen Sie aktuell die meisten Informationen über die Politik und die Parteien?

- Fernsehen
- Zeitung
- Radio
- Internet
- Persönliche Gespräche
- Andere Quelle
- Ich informiere mich aktuell nicht

Codierung:

- (1) Fernsehen
- (2) Zeitung
- (3) Radio
- (4) Internet
- (5) persönliche Gespräche
- (6) andere Quelle
- (7) informiere mich aktuell nicht

(99) keine Angabe

Variable: B23a-h**Themenk:** Mediennutzung**Item:** Printmediennutzung, politisch**Filter:**

wenn A31 (Wichtigste Informationsquelle) = 1-6, 99

Fragetext:

An wie vielen Tagen haben Sie in der vergangenen Woche politische Berichte in den folgenden Zeitungen gelesen?

- (A) Bild-Zeitung
- (B) Frankfurter Rundschau
- (C) Frankfurter Allgemeine Zeitung
- (D) Süddeutsche Zeitung
- (E) die tageszeitung (taz)
- (F) Die Welt
- (G) Eine Online-Zeitung (z.B. Spiegel-Online, Focus-Online, ...)
- (H) Eine andere Tageszeitung (Lokal- oder Regionalzeitung, Handelsblatt, Financial Times, ...)

Codierung:

- (1) 0 Tage
- (2) 1 Tag
- (3) 2 Tage
- (4) 3 Tage
- (5) 4 Tage
- (6) 5 Tage
- (7) 6 Tage
- (8) 7 Tage

(99) keine Angabe

(100) trifft nicht zu

Variable: T08_011a-d**Themenk:** Mediennutzung**Item:** Printmediennutzung, politisch,
Wochenzeitschriften**Filter:**

wenn A31 (Wichtigste Informationsquelle) = 1-6, 99

Fragetext:

Und haben Sie in der vergangenen Woche politische Berichte in den Nachrichtenmagazinen {Der Spiegel}, {Focus}, {Stern} oder {Die Zeit} gelesen?

- (A) Der Spiegel
- (B) Focus
- (C) Stern
- (D) Die Zeit

Codierung:

- (1) Online-Ausgabe gelesen
- (2) Print-Ausgabe gelesen
- (3) habe ich nicht gelesen

(99) keine Angabe

(100) trifft nicht zu

Variable: B24a-e**Themenk:** Mediennutzung**Item:** Fernsehnutzung, politisch

Filter:

wenn A31 (Wichtigste Informationsquelle) = 1-6, 99

Fragetext:

An wie vielen Tagen haben Sie in der vergangenen Woche eine der folgenden Nachrichtensendungen gesehen?

- (A) Tagesschau oder Tagesthemen
- (B) Heute oder das Heute Journal
- (C) RTL Aktuell
- (D) Sat.1 Nachrichten
- (E) Pro 7 Newstime

Codierung:

- (1) 0 Tage
- (2) 1 Tag
- (3) 2 Tage
- (4) 3 Tage
- (5) 4 Tage
- (6) 5 Tage
- (7) 6 Tage
- (8) 7 Tage

-
- (99) keine Angabe
 - (100) trifft nicht zu

Variable: A34	Themenk: Mediennutzung
	Item: Internetnutzung, politisch

Filter:

wenn A31 (Wichtigste Informationsquelle) = 1-6, 99

Fragetext:

An wie vielen Tagen haben Sie sich in der vergangenen Woche im Internet über Politik oder die Parteien informiert?

Codierung:

- (1) 0 Tage
- (2) 1 Tag
- (3) 2 Tage
- (4) 3 Tage
- (5) 4 Tage
- (6) 5 Tage
- (7) 6 Tage
- (8) 7 Tage

-
- (99) keine Angabe
 - (100) trifft nicht zu

Variable: A34a (A34aa-e)	Themenk: Mediennutzung
	Item: Internetnutzung, Seiten

Filter:

wenn A34 (Internetnutzung, politisch) = 2-8

Fragetext:

Und auf welchen Internetseiten haben Sie sich am häufigsten informiert?

Codierung:

[Codierung durch Institut]

(99) keine Angabe

(100) trifft nicht zu

Variable: L10a-p_a**Themenk:** Wahlentscheidung: Land**Item:** Sonntagsfrage, Land ohne LTW**Darstellungshinweis:**

Einsetzen:

[Einsatz 1: in Land]:

"Baden-Württemberg"

"Bayern"

"Berlin"

"Brandenburg"

"Bremen"

"Hamburg"

"Hessen"

"Mecklenburg-Vorpommern"

"Niedersachsen"

"Nordrhein-Westfalen"

"Rheinland-Pfalz"

"im Saarland"

"Sachsen"

"Sachsen-Anhalt"

"Schleswig-Holstein"

"Thüringen"

[Einsatz 2: LTW-Bezeichnung]

"Landtagswahl": Baden-Württemberg, Bayern, Brandenburg, Hessen, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz, Thüringen, Saarland, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein

"Bürgerschaftswahl": Bremen, Hamburg

"Wahl zum Abgeordnetenhaus": Berlin

Fragetext:

Wenn am nächsten Sonntag [Einsatz 1: in Land] [Einsatz2: LTW-Bezeichnung] wäre, welche Partei würden Sie dann auf Ihrem Stimmzettel ankreuzen?

- CDU [in Bayern: CSU]
- SPD
- FDP
- Die Linke
- Bündnis 90/Die Grünen
- Andere Partei, und zwar _____
- Weiß ich nicht
- Würde nicht zur Wahl gehen
- Wäre [Einsatz 1: in Land] nicht wahlberechtigt

Codierung:

siehe Codierschema "Parteien"

Variable: A36**Themenk:** Allgemeine Einstellungen: Prädisposition**Item:** Parteiidentifikation**Fragetext:**

Und jetzt noch einmal kurz zu den politischen Parteien. In Deutschland neigen viele Leute längere Zeit einer bestimmten politischen Partei zu, obwohl sie auch ab und zu eine andere Partei wählen. Wie ist das bei Ihnen: Neigen Sie - ganz allgemein - einer bestimmten Partei zu? Und wenn ja, welcher?

- CDU
- CSU
- SPD
- FDP
- Die Linke
- Bündnis 90/Die Grünen
- Andere Partei, und zwar _____
- Keiner Partei

Codierung:

siehe Codierschema "Parteien"

Variable: A37	Themenk: Allgemeine Einstellungen: Prädisposition
	Item: Parteiidentifikation, Stärke

Filter:

wenn Parteienennung in A36 (Parteiidentifikation)

Fragetext:

Wie stark oder wie schwach neigen Sie - alles zusammengenommen - dieser Partei zu?

- Sehr stark
- Ziemlich stark
- Mäßig
- Ziemlich schwach
- Sehr schwach

Codierung:

- (1) sehr stark
- (2) ziemlich stark
- (3) mäßig
- (4) ziemlich schwach
- (5) sehr schwach

(99) keine Angabe

(100) trifft nicht zu

Variable: A38	Themenk: Allgemeine Einstellungen: Prädisposition
	Item: Parteiidentifikation, Dauer

Filter:

wenn Parteienennung in A36 (Parteiidentifikation)

Fragetext:

Wie lange neigen Sie dieser Partei schon zu?

- Seitdem ich mich erinnern kann
- Seit vielen Jahren
- Seit ein paar Jahren
- Seit einigen Monaten
- Seit ein paar Wochen

Codierung:

- (1) seitdem ich mich erinnern kann

- (2) seit vielen Jahren
- (3) seit ein paar Jahren
- (4) seit einigen Monaten
- (5) seit ein paar Wochen

-
- (99) keine Angabe
 - (100) trifft nicht zu

Variable: E15

Themenk: Europa: Erweiterung und Vertiefung
Item: Mitgliedschaft in EU

Fragetext:

Nun noch einige Fragen zur Europäischen Union.

Ist die Mitgliedschaft in der Europäischen Union Ihrer Meinung nach für Deutschland ...

- eine gute Sache
- weder eine gute noch eine schlechte Sache
- eine schlechte Sache

Codierung:

- (1) eine gute Sache
- (2) weder eine gute noch eine schlechte Sache
- (3) eine schlechte Sache

-
- (99) keine Angabe

Variable: E11

Themenk: Wahlentscheidung: Europa
Item: Einfluss der EP auf dt. Politik

Fragetext:

Was denken Sie, wie groß ist der Einfluss des Europäischen Parlaments auf die deutsche Politik?

- Sehr groß
- Eher groß
- Eher gering
- Sehr gering

Codierung:

- (1) sehr groß
- (2) eher groß
- (3) eher gering
- (4) sehr gering

-
- (99) keine Angabe

Variable: E43a-j

Themenk: Europa: Grundsätzliches
Item: Aussagen zur EU

Fragetext:

[Screen 1]:

Bitte geben Sie anhand einer Skala von 1 bis 5 an, inwiefern Sie den Aussagen zustimmen.

- (A) Die EU braucht eine gemeinsame Außen- und Sicherheitspolitik.
- (B) Alle EU-Bürger sollen durch Volksabstimmung über EU-Verträge entscheiden können.
- (C) Die Regionen Europas sollen ihre Eigenständigkeit bewahren.
- (D) Der EURO sollte in allen EU-Staaten eingeführt werden.
- (E) Die Osterweiterung hat zu einer wirtschaftlichen Belebung in Deutschland geführt.

[Screen 2]:

- (F) Die soziale Sicherheit in Deutschland wird durch EU-Bestimmungen geschwächt.
- (G) Die Osterweiterung hat die Sicherheit der Arbeitsplätze in Deutschland gefährdet.
- (H) Die Osterweiterung hat zu einem Anstieg der Kriminalität in Deutschland geführt.
- (I) Die EU kann bei der Bewältigung von Wirtschaftskrisen helfen.
- (J) Ein Mitgliedstaat soll die EU auf eigenen Wunsch verlassen können.

Codierung:

- (1) 1 stimme überhaupt nicht zu
- (2) 2
- (3) 3
- (4) 4
- (5) 5 stimme voll und ganz zu

-
- (98) weiß ich nicht
 - (99) keine Angabe

Variable: C03a-f

Themenk: Positionsisue: Europäische Einigung
Item: Europa, Parteien

Fragetext:

Nun geht es um das Thema europäische Einigung. Sollte die europäische Einigung so vorangetrieben werden, dass es bald eine gemeinsame europäische Regierung gibt oder geht die europäische Einigung schon jetzt viel zu weit? Wie stehen Ihrer Meinung nach die Parteien dazu?

- (A) CDU
- (B) CSU
- (C) SPD
- (D) FDP
- (E) Die Linke
- (F) B90/Die Grünen

Codierung:

- (1) 1 Europäische Einigung so vorantreiben, dass es bald eine gemeinsame Regierung gibt
- (2) 2
- (3) 3
- (4) 4
- (5) 5
- (6) 6
- (7) 7
- (8) 8
- (9) 9
- (10) 10
- (11) 11 Europäische Einigung geht jetzt schon viel zu weit

-
- (98) weiß nicht
 - (99) keine Angabe

Variable: EC03g

Themenk: Positionsisue: Europäische Einigung
Item: Europa, Ego

Fragetext:

Und wie ist das bei Ihnen? Wo stehen Sie bei dieser Frage?

Codierung:

- (1) 1 Europäische Einigung so vorantreiben, dass es bald eine gemeinsame Regierung gibt
- (2) 2

- (3) 3
 (4) 4
 (5) 5
 (6) 6
 (7) 7
 (8) 8
 (9) 9
 (10) 10
 (11) 11 Europäische Einigung geht jetzt schon viel zu weit

 (98) weiß nicht
 (99) keine Angabe

Variable: EC03i

Themenk: Positionsissue: Europäische Einigung
Item: Europa, Salienz

Fragetext:

Und wie wichtig ist Ihnen dieses Thema?

- Sehr wichtig
- Eher wichtig
- Teils wichtig, teils nicht
- Nicht so wichtig
- Völlig unwichtig

Codierung:

- (1) sehr wichtig
 (2) eher wichtig
 (3) teils wichtig, teils nicht
 (4) nicht so wichtig
 (5) völlig unwichtig

 (99) keine Angabe
 (100) trifft nicht zu

Variable: T14_009

Themenk: Sonstiges: Aktuelles / Öffnung des Arbeitsmarktes
Item: Öffnung des Arbeitsmarktes

Fragetext:

Seit dem 1. Mai 2011 gilt die volle Arbeitnehmerfreizügigkeit in Deutschland. Dies bedeutet, dass der deutsche Arbeitsmarkt für Arbeitnehmer/innen aus den neuen EU-Mitgliedsstaaten Estland, Lettland, Litauen, Malta, Polen, Slowakei, Slowenien, der Tschechischen Republik, Ungarn und Zypern geöffnet ist.

Bitte antworten Sie auf einer Skala von 1 bis 5, inwiefern Sie diese Öffnung des deutschen Arbeitsmarktes befürworten oder ablehnen.

Codierung:

- (1) befürworte die Öffnung
 (2)
 (3)
 (4)
 (5) lehne die Öffnung ab

 (98) weiß nicht
 (99) keine Angaben

Variable: T14_010a-e

Themenk: Sonstiges: Aktuelles / Öffnung des Arbeitsmarktes
Item: Aussagen Öffnung des Arbeitsmarktes

Frage

[Screen1]

Und inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen zu?
Die Öffnung des deutschen Arbeitsmarktes...

- (A)...führt zu neuen Impulsen für die wirtschaftliche Entwicklung in Deutschland.
- (B)...hat negative Auswirkungen auf den Niedriglohnsektor.
- (C)...wird die Zuwanderung nach Deutschland sehr erhöhen.

[Screen2]

Und inwiefern stimmen Sie diesen Aussagen zu oder lehnen Sie ab?

- (D) In Deutschland sollte ein Mindestlohn eingeführt werden.
- (E) Deutsche Staatsbürger sollten ein Vorrecht auf einen Arbeitsplatz in Deutschland haben.

Codierung:

- (1) 1 stimme überhaupt nicht zu
- (2) 2
- (3) 3
- (4) 4
- (5) 5 stimme voll und ganz zu

(98) weiß ich nicht

(99) keine Angabe

Variable: C05a-f_a**Themenk:** Positionsissue: Sozioökonomische Dimension**Item:** Sozioökonomische Dimension, Parteien**Frage**

Und nun noch einige Fragen zum Themenbereich Steuern und sozialstaatliche Leistungen. Manche wollen weniger Steuern und Abgaben, auch wenn das weniger sozialstaatliche Leistungen bedeutet, andere wollen mehr sozialstaatliche Leistungen, auch wenn das mehr Steuern und Abgaben bedeutet. Wie stehen Ihrer Meinung nach die Parteien dazu, wenn Sie eine Skala von 1 bis 11 verwenden?

- (A) CDU
- (B) CSU
- (C) SPD
- (D) FDP
- (E) Die Linke
- (F) B90/Die Grünen

Codierung:

- (1) 1 weniger Steuern und Abgaben, auch wenn das weniger sozialstaatliche Leistungen bedeutet
- (2) 2
- (3) 3
- (4) 4
- (5) 5
- (6) 6
- (7) 7
- (8) 8
- (9) 9
- (10) 10
- (11) 11 mehr sozialstaatliche Leistungen, auch wenn das mehr Steuern und Abgaben bedeutet

(98) weiß nicht

(99) keine Angabe

Variable: C05g_a

Themenk: Positionsisue: Sozioökonomische Dimension

Item: Sozioökonomische Dimension, Ego

Fragetext:

Und wie ist das bei Ihnen? Wo stehen Sie bei dieser Frage?

Codierung:

(1) 1 weniger Steuern und Abgaben, auch wenn das weniger sozialstaatliche Leistungen bedeutet

(2) 2

(3) 3

(4) 4

(5) 5

(6) 6

(7) 7

(8) 8

(9) 9

(10) 10

(11) 11 mehr sozialstaatliche Leistungen, auch wenn das mehr Steuern und Abgaben bedeutet

(98) weiß nicht

(99) keine Angabe

Variable: C05i_a

Themenk: Positionsisue: Sozioökonomische Dimension

Item: Sozioökonomische Dimension, Salienz

Fragetext:

Und wie wichtig ist Ihnen dieses Thema?

- Sehr wichtig

- Eher wichtig

- Teils wichtig, teils nicht

- Nicht so wichtig

- Völlig unwichtig

Codierung:

(1) sehr wichtig

(2) eher wichtig

(3) teils wichtig, teils nicht

(4) nicht so wichtig

(5) völlig unwichtig

(99) keine Angabe

Variable: E32

Themenk: Europa: Grundsätzliches

Item: grundsätzliche Meinung

Fragetext:

Und nun nochmals zur Europäischen Union.

Ist die Erweiterung der Europäischen Union grundsätzlich eine gute oder eine schlechte Sache?

- Eine gute Sache

- Weder eine gute noch eine schlechte Sache

- Eine schlechte Sache

Codierung:

- (1) eine gute Sache
- (2) weder eine gute noch eine schlechte Sache
- (3) eine schlechte Sache

 (99) keine Angabe

Variable: E33

Themenk: Europa: Erweiterung und Vertiefung

Item: Türkei, Abstimmung: ja - nein

Fragetext:

Sollte in Deutschland über einen Beitritt der Türkei in die Europäische Union eine Volksabstimmung abgehalten werden?

- Ja
- Nein

- Weiß ich nicht

Codierung:

- (1) ja
- (2) nein

 (98) Weiß ich nicht
 (99) keine Angabe

Variable: E34

Themenk: Europa: Erweiterung und Vertiefung

Item: Türkei, Entscheidung

Fragetext:

Wenn eine Volksabstimmung zum Beitritt der Türkei in die Europäische Union stattfinden würde, wie würden Sie dann stimmen?

- Dafür stimmen
- Dagegen stimmen
- Nicht zur Abstimmung gehen

Codierung:

- (1) dafür
- (2) dagegen
- (3) nicht zur Abstimmung gehen

 (99) keine Angabe

Variable: E35

Themenk: Europa: Erweiterung und Vertiefung

Item: Beitritt, Volksentscheid

Fragetext:

Sollte grundsätzlich über den Beitritt eines neuen EU-Mitglieds ein Volksentscheid durchgeführt werden?

- Ja
- Nein

Codierung:

- (1) ja
- (2) nein

 (99) keine Angabe

Variable: E36a-1**Themenk:** Europa: Erweiterung und Vertiefung
Item: Beitritt, verschiedene Länder**Fragetext:**

[Screen 1:]

Sind Sie für oder gegen einen EU-Beitritt von ...

- (A) Kroatien
- (B) Serbien
- (C) Bosnien-Herzegowina
- (D) Albanien
- (E) Ukraine
- (F) Island

[Screen2:]

Und sind Sie für oder gegen den EU-Beitritt von ...

- (G) Mazedonien
- (H) Montenegro
- (I) Moldawien
- (J) Norwegen
- (K) Schweiz
- (L) Türkei

Codierung:

- (1) dafür
- (2) dagegen

-
- (98) weiß nicht
 - (99) keine Angabe

Variable: E41**Themenk:** Europa: Erweiterung und Vertiefung
Item: Vertrag von Lissabon, Kenntnisse**Fragetext:**

Haben Sie schon einmal etwas vom Vertrag von Lissabon gehört?

- Ja, und ich weiß im Großen und Ganzen über den Inhalt Bescheid
- Ja, aber ich weiß sehr wenig über den Inhalt
- Ja, aber ich kenne den Inhalt nicht
- Nein

Codierung:

- (1) ja, und ich weiß im Großen und Ganzen über den Inhalt Bescheid
- (2) ja, aber ich weiß sehr wenig über den Inhalt
- (3) ja, aber ich kenne den Inhalt nicht
- (4) nein

-
- (99) keine Angabe

Variable: E42**Themenk:** Europa: Erweiterung und Vertiefung
Item: Vertrag von Lissabon, Meinung**Filter:**

wenn E41 (Vertrag von Lissabon, Kenntnis) =1-2

Fragetext:

Nach dem, was Sie darüber wissen, sind Sie für oder gegen den Vertrag von Lissabon?

- Voll und ganz dafür
- Eher dafür
- Eher dagegen
- Voll und ganz dagegen

Codierung:

- (1) voll und ganz dafür
- (2) eher dafür
- (3) eher dagegen
- (4) voll und ganz dagegen

-
- (99) keine Angabe
 - (100) trifft nicht zu

Variable: E41a**Themenk:** Europa: Erweiterung und Vertiefung
Item: Vertrag von Lissabon, Verfassung**Filter:**

wenn E41 (Vertrag von Lissabon, Kenntnis) = 3-4, 99

Fragetext:

Sind Sie dafür oder dagegen, dass die Europäische Union eine Verfassung bekommt?

- Dafür
- Dagegen

Codierung:

- (1) dafür
- (2) dagegen

-
- (99) keine Angabe
 - (100) trifft nicht zu

Variable: T10_170a-g**Themenk:** Europa: Grundsätzliches
Item: Aussagen zum Euro**Fragetext:**

[Screen 1:]

Nun zur europäischen Währung, dem Euro. Würden Sie den folgenden Aussagen zustimmen oder lehnen Sie diese ab?

- (A) Der Euro bleibt auch in Zukunft eine stabile Währung.
- (B) Überschuldete Mitgliedstaaten wie Griechenland, Irland und Portugal sollten aus der Eurozone ausgeschlossen werden und wieder ihre eigenen Währungen einführen.
- (C) Die EU sollte alle erforderlichen Maßnahmen ergreifen, um die Spekulation an den internationalen Finanzmärkten zu verhindern.
- (D) Die Hilfspakete der EU für Griechenland, Irland und Portugal werden die Gefahren für die Stabilität des Euro abwehren.

[Screen 2:]

Und stimmen Sie folgenden Aussagen zu oder lehnen sie diese ab?

- (E) Der Wertverfall des Euro gegenüber dem Dollar wird sich weiter fortsetzen.
- (F) Der Schutzschirm der EU für überschuldete Mitgliedstaaten wird die Spekulation gegen den Euro bald beenden.
- (G) Die Einführung des Euro ist bisher ein großer Erfolg.

Codierung:

- (1) Ich stimme überhaupt nicht zu

- (2) 2
 (3) 3
 (4) 4
 (5) 5 stimme voll und ganz zu

 (98) weiß nicht
 (99) keine Angabe

Variable: E10

Themenk: Wahlentscheidung: Europa

Item: Recall (2009), Europa

Fragetext:

Wie war das eigentlich bei der letzten Europawahl am 7. Juni 2009: Welche Partei haben Sie damals gewählt?

- CDU/CSU
- SPD
- FDP
- Die Linke
- Bündnis 90/Die Grünen
- Andere, und zwar _____
- Weiß ich nicht mehr
- Habe nicht gewählt
- War nicht wahlberechtigt

Codierung:

siehe Codierschema "Parteien"

Variable: E50q-s

Themenk: Allgemeine Einstellungen: Politiker (allgemein)

Item: Vertrauen in Politiker

Fragetext:

[Screen 1:]

Geben Sie nun bitte an, wie sehr Sie persönlich den Politikerinnen bzw. Politikern auf den verschiedenen Ebenen vertrauen.

- (A) Europapolitiker/innen
- (B) Bundespolitiker/innen
- (C) Landespolitiker/innen

Codierung:

- (1) 0 vertraue ich überhaupt nicht
 (2) 1
 (3) 2
 (4) 3
 (5) 4
 (6) 5
 (7) 6
 (8) 7
 (9) 8
 (10) 9
 (11) 10 vertraue ich voll und ganz

 (98) kann ich nicht einschätzen
 (99) keine Angabe

Variable: E50a-p

Themenk: Allgemeine Einstellungen: Institutionenvertrauen

Item: Vertrauen

Fragetext:

[Screen 1:]

Nun werden verschiedene politische Institutionen aufgeführt. Bitte geben Sie an, wie sehr Sie persönlich jeder einzelnen Institution vertrauen.

- (A) Europäische Kommission
- (B) Europäischer Gerichtshof
- (C) Europäischer Gerichtshof für Menschenrechte
- (D) Europäisches Parlament
- (E) Europäische Zentralbank
- (F) Ministerrat der EU
- (G) Europäischer Rat
- (H) Ausschuss der Regionen

[Screen 2:] Und wie sehr vertrauen Sie diesen deutschen Institutionen?

- (I) Bundesverfassungsgericht
- (J) Bundestag
- (K) Bundesregierung
- (L) Bundesrat
- (M) Deutsche Bundesbank
- (N) Landesregierung
- (O) Landesparlament
- (P) Landesbanken

Codierung:

- (1) 0 vertraue der Einrichtung überhaupt nicht
- (2) 1
- (3) 2
- (4) 3
- (5) 4
- (6) 5
- (7) 6
- (8) 7
- (9) 8
- (10) 9
- (11) 10 vertraue der Einrichtung voll und ganz

-
- (98) kenne ich nicht
 - (99) keine Angabe

Variable: E16**Themenk:** Europa: Grundsätzliches**Item:** Vertrauen in Entscheidungen der EU**Fragetext:**

Wie groß ist Ihr Vertrauen, dass Entscheidungen, die von der Europäischen Union getroffen werden, im Interesse von Leuten wie Ihnen sind?

- Sehr großes Vertrauen
- Ziemlich großes Vertrauen
- Kein großes Vertrauen
- Überhaupt kein Vertrauen

Codierung:

- (1) sehr großes Vertrauen
 - (2) ziemlich großes Vertrauen
 - (3) kein großes Vertrauen
 - (4) überhaupt kein Vertrauen
-

(99) keine Angabe

Variable: C06a-f

Themenk: Positionsisssue: Kernenergie

Item: Kernenergie, Parteien

Fragetext:

Jetzt geht es um das Thema Kernenergie. Sollte die Kernenergie weiter ausgebaut werden oder sollten alle Kernkraftwerke sofort abgeschaltet werden? Wie stehen Ihrer Meinung nach die Parteien dazu?

- (A) CDU
- (B) CSU
- (C) SPD
- (D) FDP
- (E) Die Linke
- (F) B90/Die Grünen

Codierung:

- (1) 1 weiterer Ausbau der Kernenergie
 - (2) 2
 - (3) 3
 - (4) 4
 - (5) 5
 - (6) 6
 - (7) 7
 - (8) 8
 - (9) 9
 - (10) 10
 - (11) 11 sofortige Abschaltung aller Kernkraftwerke
-
- (98) weiß nicht
 - (99) keine Angabe

Variable: C06g

Themenk: Positionsisssue: Kernenergie

Item: Kernenergie, Ego

Fragetext:

Und wie ist das bei Ihnen? Wo stehen Sie bei dieser Frage?

Codierung:

- (1) 1 weiterer Ausbau der Kernenergie
 - (2) 2
 - (3) 3
 - (4) 4
 - (5) 5
 - (6) 6
 - (7) 7
 - (8) 8
 - (9) 9
 - (10) 10
 - (11) 11 sofortige Abschaltung aller Kernkraftwerke
-
- (98) weiß nicht
 - (99) keine Angabe

Variable: C06i

Themenk: Positionsisssue: Kernenergie

Item: Kernenergie, Salienz

Fragetext:

Und wie wichtig ist Ihnen dieses Thema?

- Sehr wichtig
- Eher wichtig
- Teils wichtig, teils nicht
- Nicht so wichtig
- Völlig unwichtig

Codierung:

- (1) sehr wichtig
- (2) eher wichtig
- (3) teils wichtig, teils nicht
- (4) nicht so wichtig
- (5) völlig unwichtig
-
- (99) keine Angabe

Variable: B05a-f

Themenk: Positionsissue: Libertär-autoritäre Dimension

Item: Libertär-autoritäre Dimension, Parteien

Fragetext:

Jetzt geht es um die Zuzugsmöglichkeiten für Ausländer. Sollten die Zuzugsmöglichkeiten für Ausländer erleichtert oder eingeschränkt werden? Wie stehen Ihrer Meinung nach die Parteien dazu?

- (A) CDU
- (B) CSU
- (C) SPD
- (D) FDP
- (E) Die Linke
- (F) B90/Grünen

Codierung:

- (1) 1 Zuzugsmöglichkeiten für Ausländer erleichtern
- (2) 2
- (3) 3
- (4) 4
- (5) 5
- (6) 6
- (7) 7
- (8) 8
- (9) 9
- (10) 10
- (11) 11 Zuzugsmöglichkeiten für Ausländer einschränken
-
- (98) weiß nicht
- (99) keine Angabe

Variable: B05g

Themenk: Positionsissue: Libertär-autoritäre Dimension

Item: Libertär-autoritäre Dimension, Ego

Fragetext:

Und wie ist das bei Ihnen? Wo stehen Sie bei dieser Frage?

Codierung:

- (1) 1 Zuzugsmöglichkeiten für Ausländer erleichtern
- (2) 2
- (3) 3
- (4) 4

- (5) 5
 (6) 6
 (7) 7
 (8) 8
 (9) 9
 (10) 10
 (11) 11 Zuzugsmöglichkeiten für Ausländer einschränken

 (98) weiß nicht
 (99) keine Angabe

Variable: B05i

Themenk: Positionsisssue: Libertär-autoritäre Dimension
Item: Libertär-autoritäre Dimension, Salienz

Fragetext:

Und wie wichtig ist Ihnen dieses Thema?

- Sehr wichtig
- Eher wichtig
- Teils wichtig, teils nicht
- Nicht so wichtig
- Völlig unwichtig

Codierung:

- (1) sehr wichtig
 (2) eher wichtig
 (3) teils wichtig, teils nicht
 (4) nicht so wichtig
 (5) völlig unwichtig

 (99) keine Angabe

Variable: T10_180

Themenk: Wahlentscheidung: Europa
Item: Sonntagsfrage

Darstellungshinweis:

Einsetzen:

[Einsatz 1: in Land]:

- "Baden-Württemberg"
- "Bayern"
- "Berlin"
- "Brandenburg"
- "Bremen"
- "Hamburg"
- "Hessen"
- "Mecklenburg-Vorpommern"
- "Niedersachsen"
- "Nordrhein-Westfalen"
- "Rheinland-Pfalz"
- "im Saarland"
- "Sachsen"
- "Sachsen-Anhalt"
- "Schleswig-Holstein"
- "Thüringen"

Fragetext:

Wenn am nächsten Sonntag Europawahl wäre, welche Partei würden Sie dann auf Ihrem Stimmzettel ankreuzen?

- CDU [in Bayern: CSU]
- SPD
- FDP
- Die Linke
- Bündnis 90/Die Grünen
- Andere Partei, und zwar _____

- Weiß ich nicht
- Würde nicht zur Wahl gehen
- Wäre [Einsatz 1: in Land] nicht wahlberechtigt

Codierung:

siehe Codierschema "Parteien"

Variable: E51-E58	Themenk: Sonstiges: Geographische Verbundenheit
	Item: Verbundenheit, Batterie

Fragetext:

Und wie stark fühlen Sie sich den folgenden Einheiten verbunden?

- (A) Gemeinde, in der Sie leben
- (B) Region, in der Sie leben
- (C) Bundesland, in dem Sie leben
- (D) Westdeutschland
- (E) Ostdeutschland
- (F) Deutschland insgesamt
- (G) Europäische Union
- (H) Europa insgesamt

Codierung:

- (1) stark verbunden
- (2) ziemlich verbunden
- (3) wenig verbunden
- (4) gar nicht verbunden

(99) keine Angabe

Variable: T14_005a-g	Themenk: Sonstiges: Aktuelles/ FDP
	Item: Aussagen FDP

Fragetext:

[Screen1]

Nun ein paar Aussagen zur aktuellen Situation der FDP.

Geben Sie bitte auf einer Skala von 1 bis 5 an, inwiefern Sie den Aussagen zustimmen.

- (A) Die FDP wird sich wieder erholen.
- (B) Die FDP wird langsam von der politischen Bildfläche verschwinden.
- (C) Das Problem der FDP ist Guido Westerwelle.
- (D) Guido Westerwelle sollte das Amt des Außenministers abgeben.

[Screen2]

Und inwiefern stimmen Sie diesen Aussagen zu?

- (E) Guido Westerwelle hätte sich der Wiederwahl als Parteivorsitzender stellen sollen.
- (F) Die FDP braucht neues Führungspersonal.
- (G) Die derzeitige Personaldebatte in der FDP schwächt die aktuelle Bundesregierung aus CDU/CSU und FDP.

Codierung:

- (1) 1 stimme überhaupt nicht zu

- (2) 2
 (3) 3
 (4) 4
 (5) 5 stimme voll und ganz zu

 (98) weiß ich nicht
 (99) keine Angabe

Variable: T14_001

Themenk: Thema/Konstrukt: Außenpolitik

Item: Themenspezifisches Interesse

Fragetext:

Man kann sich ja nicht in allen Politikbereichen gleich gut auskennen. Wie stark interessieren Sie sich für Verteidigungsfragen und Außenpolitik?

- Sehr stark
- Stark
- Mittelmäßig
- Weniger stark
- Überhaupt nicht

Codierung:

- (1) sehr stark
 (2) stark
 (3) mittelmäßig
 (4) weniger stark
 (5) überhaupt nicht

 (99) keine Angabe

Variable: T14_002a-h

Themenk: Thema/Konstrukt: Aktuelles

Item: Außenpolitische Grundorientierungen

Fragetext:

Nun geht es um ein paar Aussagen zur Außen- und Sicherheitspolitik Deutschlands. Bitte geben Sie anhand einer Skala von 1 bis 5 an, inwieweit Sie den folgenden Aussagen zustimmen.

[Screen 1]

- (A) Der Einsatz militärischer Gewalt ist niemals gerechtfertigt.
 (B) Deutschland sollte sich nicht um weltpolitische Fragen kümmern, sondern sich auf die Probleme im eigenen Land konzentrieren.
 (C) In außenpolitischen Fragen sollte Deutschland in Übereinstimmung mit den USA handeln.
 (D) Bei einer internationalen Krise sollten sich Deutschland und seine Verbündeten auf eine gemeinsame Haltung einigen.

[Screen 2]

Und inwieweit stimmen sie den folgenden Aussagen zu?

- (E) Deutschland sollte eine aktivere Rolle in der Weltpolitik spielen.
 (F) Krieg ist manchmal notwendig, um die Interessen eines Landes zu schützen.
 (G) Für seine Sicherheit sollte Deutschland vor allem alleine sorgen.
 (H) Deutschland sollte seine Interessen gegenüber den USA selbstbewusster vertreten.

Codierung:

- (1) 1 stimme überhaupt nicht zu
 (2) 2
 (3) 3
 (4) 4

(5) 5 stimme voll und ganz zu

(98) weiß nicht

(99) keine Angabe

Variable: T14_003

Themenk: Thema/Konstrukt: Aktuelles

Item: Afghanistaneinsatz/Position Egos

Fragetext:

Nun geht es um den Einsatz der Bundeswehr in Afghanistan. Sollte die Bundeswehr sofort aus Afghanistan abgezogen werden, oder sollten Bundeswehrsoldaten weiter in Afghanistan stationiert bleiben?

Codierung:

1) -5 sofortiger Abzug

(2) -4

(3) -3

(4) -2

(5) -1

(6) 0

(7) +1

(8) +2

(9) +3

(10) +4

(11) +5 weitere Stationierung

(98) weiß nicht

(99) keine Angabe

Variable: T14_004_S1

Themenk: Thema/Konstrukt: Aktuelles

Item: Libyeneinsatz/Position Egos

Filter:

3 er Split: Die folgenden drei Fragen werden jeweils einem Drittel der Befragten gestellt.
Teil 1/3

Fragetext:

In Europa und Deutschland wird diskutiert, in Libyen militärische Einsätze durchzuführen. Befürworten Sie die Teilnahme deutscher Soldaten an solchen Einsätzen in Libyen oder lehnen Sie diese ab?

Codierung:

(1) -5 lehne Einsatz voll und ganz ab

(2) -4

(3) -3

(4) -2

(5) -1

(6) 0

(7) +1

(8) +2

(9) +3

(10) +4

(11) +5 befürworte Einsatz voll und ganz

(98) weiß nicht

(99) keine Angabe

Variable: T14_004_S2

Themenk: Thema/Konstrukt: Aktuelles

Item: Libyeneinsatz/Position Egos

Filter:

3 er Split: Diese Frage wird an ein Drittel der Befragten gestellt. Den restlichen 2/3 der Befragten wird jeweils die vorherige und die nachfolgende Frage gestellt.

Teil 2/3

Fragetext:

In Europa und Deutschland wird diskutiert, in Libyen humanitäre Einsätze mit militärischen Mitteln zu schützen. Dies soll es beispielsweise ermöglichen, Flüchtlinge in Sicherheit zu bringen. Befürworten Sie die Teilnahme deutscher Soldaten an solchen Einsätzen in Libyen oder lehnen Sie diese ab?

Codierung:

- (1) -5 lehne Einsatz voll und ganz ab
- (2) -4
- (3) -3
- (4) -2
- (5) -1
- (6) 0
- (7) +1
- (8) +2
- (9) +3
- (10) +4
- (11) +5 befürworte Einsatz voll und ganz

-
- (98) weiß nicht
 - (99) keine Angabe

Variable: T14_004_S3

Themenk: Thema/Konstrukt: Aktuelles

Item: Libyeneinsatz/Position Egos

Filter:

3er Split: Diese Frage wird an ein Drittel der Befragten gestellt. Den restlichen 2/3 der Befragten werden jeweils die zwei vorherigen Fragen gestellt.

Teil 3/3

Fragetext:

In Europa und Deutschland wird diskutiert, in Libyen militärische Einsätze mit Bodentruppen durchzuführen. Dabei bestünde natürlich auch die Gefahr, dass die Soldaten in Kampfhandlungen verwickelt werden. Befürworten Sie die Teilnahme deutscher Soldaten an solchen Einsätzen in Libyen oder lehnen Sie diese ab?

Codierung:

- (1) -5 lehne Einsatz voll und ganz ab
- (2) -4
- (3) -3
- (4) -2
- (5) -1
- (6) 0
- (7) +1
- (8) +2
- (9) +3
- (10) +4
- (11) +5 befürworte Einsatz voll und ganz

-
- (98) weiß nicht
 - (99) keine Angabe

Variable: T14_006

Themenk: Sonstiges: Aktuelles/ Bin Laden

Item: Tod Bin Ladens

Frage

Und nun einige Fragen zur Tötung Osama Bin Ladens.

Halten Sie die Tötung Osama Bin Ladens durch eine amerikanische Spezialeinheit für richtig oder falsch?

- Richtig
- Falsch

- Weiß ich nicht

Codierung:

- (1) richtig
- (2) falsch
-
- (98) weiß nicht
- (99) keine Angaben

Variable: T14_007	Themenk: sonstiges: Aktuelles/ Bin Laden
	Item: terroristische Anschläge / Position Egos

Frage

Denken Sie, dass mit dem Tod Osama Bin Ladens die Gefahr von terroristischen Anschlägen eher gesunken oder eher gestiegen ist?

Codierung:

- (1) -5 Gefahr von Anschlägen ist gesunken
- (2) -4
- (3) -3
- (4) -2
- (5) -1
- (6) 0
- (7) +1
- (8) +2
- (9) +3
- (10) +4
- (11) +5 Gefahr von Anschlägen ist gestiegen
-
- (98) weiß nicht
- (99) keine Angabe

Variable: T14_008a-e	Themenk: Sonstiges: Aktuelles/ Bin Laden
	Item: Aussagen Bin Laden

Frage

Bitte geben Sie auf einer Skala von 1 bis 5 an, inwiefern Sie den folgenden Aussagen zustimmen.

- (A) Die Soldaten sollten aus Afghanistan abgezogen werden.
- (B) Der Tod Osama Bin Ladens betrifft nur die USA, für Deutschland hat diese Nachricht keinerlei Bedeutung.
- (C) Al-Qaida wird den Tod Osama Bin Ladens rächen.
- (D) Osama Bin Laden hätte nicht getötet, sondern vor ein Gericht gestellt werden sollen.
- (E) Mit dem Tod Osama Bin Ladens wurde der "Kampf gegen den Terror" gewonnen.

Codierung:

- (1) 1 stimme überhaupt nicht zu
- (2) 2

- (3) 3
 (4) 4
 (5) 5 stimme voll und ganz zu

 (98) weiß ich nicht
 (99) keine Angabe

Variable: T7_36_a

Themenk: Psychologische Konstrukte: Persönlichkeitsmerkmale
Item: Big five (10 Items)

Fragetext:

Inwieweit treffen die folgenden Aussagen auf Sie zu?

- (A) Ich bin eher zurückhaltend, reserviert.
 (B) Ich schenke anderen leicht Vertrauen, glaube an das Gute im Menschen.
 (C) Ich erledige Aufgaben gründlich.
 (D) Ich bin entspannt, lasse mich durch Stress nicht aus der Ruhe bringen.
 (E) Ich habe eine aktive Vorstellungskraft, bin phantasievoll.

[Screen 2]

Und inwieweit treffen die folgenden Aussagen auf Sie zu?

- (F) Ich gehe aus mir heraus, bin gesellig.
 (G) Ich neige dazu, andere zu kritisieren.
 (H) Ich bin bequem, neige zur Faulheit.
 (I) Ich werde leicht nervös und unsicher.
 (J) Ich habe nur wenig künstlerisches Interesse.

Codierung:

- (1) trifft überhaupt nicht zu
 (2) trifft eher nicht zu
 (3) weder noch
 (4) trifft eher zu
 (5) trifft voll und ganz zu

 (99) keine Angabe

Variable: KPX_1579a-c

Themenk: Psychologische Konstrukte: Persönlichkeitsmerkmale
Item: Needs (3 Items)

Fragetext:

Bitte geben Sie jeweils an, inwieweit diese Aussagen auf Sie zutreffen oder nicht.

- (A) Ich bilde mir zu allem eine Meinung.
 (B) Ich finde wenig Befriedigung darin, angestrengt und stundenlang nachzudenken.
 (C) Gewöhnlich treffe ich wichtige Entscheidungen schnell und sicher.

Codierung:

- (1) trifft überhaupt nicht zu
 (2) trifft eher nicht zu
 (3) trifft teils zu, teils nicht zu
 (4) trifft eher zu
 (5) trifft voll und ganz zu

 (99) keine Angabe

Variable: A39a-l

Themenk: Soziodemographie: Mitgliedschaften/Zugehörigkeiten
Item: Organisationsmitgliedschaft

Fragetext:

Nun noch einige Fragen zu Ihrer Person. Sind Sie persönlich in einer oder mehreren der folgenden Organisationen Mitglied? (Mehrfachantworten möglich)

- (A) Gewerkschaft
- (B) Unternehmer-/Arbeitgeberverband
- (C) Berufsvereinigung/-verband
- (D) Bauern- bzw. Landwirtschaftsverband
- (E) Religiöse/kirchliche Gruppe
- (F) Sport-/Hobbyverein
- (G) Partei
- (H) Globalisierungskritische Gruppe, wie z.B. ATTAC
- (I) Frauenorganisation
- (J) Umweltorganisation
- (K) Andere Organisation
- (L) Nein, ich bin in keiner Organisation Mitglied

Codierung:

- (0) nicht genannt
- (1) genannt

Variable: A52

Themenk: Soziodemographie: Privat

Item: Familienstand

Fragetext:

Geben Sie bitte Ihren Familienstand an.

- Ledig
- Verheiratet
- In einer eingetragenen Lebensgemeinschaft
- Geschieden
- Verwitwet

Codierung:

- (1) ledig
- (2) verheiratet
- (3) in einer eingetragenen Lebensgemeinschaft
- (4) geschieden
- (5) verwitwet

(99) keine Angabe

Variable: A54

Themenk: Soziodemographie: Privat

Item: Haushaltsgröße

Fragetext:

Wohnen Sie alleine oder leben Sie mit weiteren Personen in einem Haushalt zusammen? Hierzu zählen auch Kleinkinder bzw. Personen, die normalerweise in Ihrem Haushalt wohnen, aber momentan abwesend sind (z.B. Urlaub, Krankenhausaufenthalt). Geben Sie bitte an, mit wie vielen Personen Sie zusammenleben.

- Ich wohne alleine
- Ich wohne mit ____ Personen zusammen in einem Haushalt

Codierung:

- (1) 1 Person
- (2) 2 Personen
-
- (11) 11 Personen

(99) keine Angabe

Variable: A55

Themenk: Soziodemographie: Privat

Item: Haushaltsgröße, jünger als 18 Jahre

Filter:

wenn A54 (Haushaltsgröße) ≥ 2 oder mehr Personen angegeben wurden

Fragetext:

Wie viele Personen davon sind jünger als 18 Jahre?

Codierung:

(0) keine Person unter 18

(1) 1 Person unter 18

...

(7) 7 Personen unter 18

(99) keine Angabe

(100) trifft nicht zu

Variable: A50

Themenk: Soziodemographie: Beruf

Item: Erwerbstätigkeit

Fragetext:

Und nun weiter mit Ihrer Erwerbstätigkeit. Was von dieser Liste trifft auf Sie zu?

- Vollzeit berufstätig (mehr als 30 Stunden/Woche)
- Teilzeit berufstätig (bis 30 Stunden/Woche)
- In Ausbildung als Lehrling/Azubi
- In Ausbildung als Schüler/in
- In Ausbildung als Student/in
- In Umschulung
- Zurzeit arbeitslos
- Wehr- bzw. Zivildienstleistender
- Pensionär/in, Rentner/in (früher voll berufstätig)
- Nicht berufstätig (Hausfrau/Hausmann)

Codierung:

(1) Vollzeit berufstätig (mehr als 30 Stunden/Woche)

(2) Teilzeit berufstätig (bis 30 Stunden/Woche)

(3) in Ausbildung als Lehrling/Azubi

(4) in Ausbildung als Schüler

(5) in Ausbildung als Student

(6) in Umschulung

(7) zurzeit arbeitslos

(8) Wehr- bzw. Zivildienstleistender

(9) Pensionär/Rentner (früher voll berufstätig)

(10) nicht berufstätig (Hausfrau/Hausmann)

(99) keine Angabe

Variable: A53

Themenk: Soziodemographie: Beruf

Item: Beruf

Filter:

wenn A50 (Erwerbstätigkeit) = 1-3

Fragetext:

Und nun zu Ihrem Beruf. Bitte ordnen Sie Ihren Beruf anhand folgender Liste ein.

- Selbstständiger Landwirt
- Akademisch freier Beruf (z.B. Arzt mit eigener Praxis, Rechtsanwalt)
- Selbstständig in Handel, Gewerbe, Industrie, Dienstleistungen u.ä.
- Beamter, Richter, Berufssoldat
- Angestellter
- Arbeiter
- Auszubildender
- Mithelfender Familienangehöriger

Codierung:

- (1) selbstständiger Landwirt
- (2) akademisch freier Beruf (z.B. Arzt mit eigener Praxis, Rechtsanwalt)
- (3) selbstständig in Handel, Gewerbe, Industrie, Dienstleistungen u.ä.
- (4) Beamter, Richter, Berufssoldat
- (5) Angestellter
- (6) Arbeiter
- (7) Auszubildender
- (8) mithelfender Familienangehöriger

-
- (99) keine Angabe
 - (100) trifft nicht zu

Variable: A58

Themenk: Soziodemographie: Beruf

Item: Erwerbstätigkeit früher

Filter:

wenn A50 (Erwerbstätigkeit) = 4-10, 99

Fragetext:

Waren Sie in der Vergangenheit schon einmal in Voll- oder Teilzeit berufstätig?

- Ja
- Nein

Codierung:

- (1) ja
- (2) nein

-
- (99) keine Angabe
 - (100) trifft nicht zu

Variable: A53a

Themenk: Soziodemographie: Beruf

Item: Beruf, damals/früher

Filter:

wenn in A58 (Erwerbstätigkeit, früher) = 1

Fragetext:

Und nun zu Ihrem damaligen Beruf. Bitte ordnen Sie Ihren Beruf anhand folgender Liste ein.

- Selbstständiger Landwirt
- Akademisch freier Beruf (z.B. Arzt mit eigener Praxis, Rechtsanwalt)
- Selbstständig in Handel, Gewerbe, Industrie, Dienstleistungen u.ä.
- Beamter, Richter, Berufssoldat
- Angestellter
- Arbeiter

- Auszubildender
- Mithelfender Familienangehöriger

Codierung:

- (1) selbstständiger Landwirt
- (2) akademisch freier Beruf (z.B. Arzt mit eigener Praxis, Rechtsanwalt)
- (3) selbstständig in Handel, Gewerbe, Industrie, Dienstleistungen u.ä.
- (4) Beamter, Richter, Berufssoldat
- (5) Angestellter
- (6) Arbeiter
- (7) Auszubildender
- (8) mithelfender Familienangehöriger

-
- (99) keine Angabe
 - (100/101) trifft nicht zu

Variable: A40**Themenk:** Soziodemographie: Beruf**Item:** Beschäftigungssektor**Filter:**

wenn A50 (Erwerbstätigkeit) = 1-3

Fragetext:

In welchem Bereich sind Sie beschäftigt?

- Öffentlicher Dienst
- Bundes- oder landeseigenes Unternehmen
- Gemeinnütziges Unternehmen
- Privatwirtschaftliches Unternehmen

Codierung:

- (1) öffentlicher Dienst
- (2) bundes- oder landeseigenes Unternehmen
- (3) gemeinnütziges Unternehmen
- (4) privatwirtschaftliches Unternehmen

-
- (99) keine Angabe
 - (100) trifft nicht zu

Variable: A60**Themenk:** Soziodemographie: Beruf**Item:** Beschäftigungssektor, damals/früher**Filter:**

wenn A58 (Erwerbstätigkeit, früher) = 1

Fragetext:

In welchem Bereich waren Sie zuletzt beschäftigt?

- Öffentlicher Dienst
- Bundes- oder landeseigenes Unternehmen
- Gemeinnütziges Unternehmen
- Privatwirtschaftliches Unternehmen

Codierung:

- (1) öffentlicher Dienst
 - (2) bundes- oder landeseigenes Unternehmen
 - (3) gemeinnütziges Unternehmen
 - (4) privatwirtschaftliches Unternehmen
-

(99) keine Angabe
(100) trifft nicht zu

Variable: A41

Themenk: Soziodemographie: Beruf

Item: Angst vor Stellenverlust

Filter:

wenn A50 (Erwerbstätigkeit) = 1-6, 8, 99

[NOTE: Bei der Umsetzung der Frage A41 (Angst vor Stellenverlust) kam es zu einem technischen Fehler. Zwar erhielten die Befragten die Frage entsprechend der Filterführung, jedoch wurden bei denjenigen Befragten, die bei A50 keine Antwort (Code 99) gaben, die Antworten auf die Frage A41 nicht gespeichert.]

Fragetext:

Befürchten Sie, in der nächsten Zeit arbeitslos zu werden oder Ihre Stelle wechseln zu müssen?

- Nein
- Ja, ich befürchte arbeitslos zu werden
- Ja, ich befürchte die Stelle wechseln zu müssen

Codierung:

- (1) nein
- (2) ja, ich befürchte arbeitslos zu werden
- (3) ja, ich befürchte die Stelle wechseln zu müssen

(99) keine Angabe
(100) trifft nicht zu

Variable: A42

Themenk: Soziodemographie: Mitgliedschaften/Zugehörigkeiten

Item: Religionszugehörigkeit

Fragetext:

Welcher Religionsgemeinschaft gehören Sie an?

- Römisch-katholisch
- Evangelisch, protestantisch
- Evangelische Freikirche
- Andere christliche Konfession
- Jüdisch
- Muslimisch
- Andere _____
- Gehöre keiner Religionsgemeinschaft an

Codierung:

- (1) römisch-katholisch
- (2) evangelisch, protestantisch
- (3) evangelische Freikirche
- (4) andere christliche Konfession
- (5) jüdisch
- (6) muslimisch
- (7) andere [fortlaufende Codierung durch Institut]
- (11) gehöre keiner Religionsgemeinschaft an

(99) keine Angabe

[NOTE: Aus Datenschutzgründen wurden die nicht christlichen Glaubensgemeinschaften in einer Kategorie zusammengefasst. Darüber hinaus wurde die Codierung an das GLES Schema angepasst.]

Variable: A42a

Themenk: Soziodemographie: Mitgliedschaften/Zugehörigkeiten

Item: Kirchengangshäufigkeit, christlich

Filter:

wenn A42 (Religionszugehörigkeit) = 1-4

Fragetext:

Wie oft gehen Sie im Allgemeinen zur Kirche?

- Nie
- Einmal im Jahr
- Mehrmals im Jahr
- Einmal im Monat
- Zwei- bis dreimal im Monat
- Einmal die Woche
- Öfter als einmal in der Woche

Codierung:

- (1) nie
- (2) einmal im Jahr
- (3) mehrmals im Jahr
- (4) einmal im Monat
- (5) zwei- bis dreimal im Monat
- (6) einmal die Woche
- (7) öfter als einmal in der Woche

(99) keine Angabe

(100) trifft nicht zu

[NOTE: Die Angaben in den Variablen A42a-c wurden aus Datenschutzgründen in der Variable *kirchg* zusammengefasst.]

Variable: A42b

Themenk: Soziodemographie: Mitgliedschaften/Zugehörigkeiten

Item: Kirchengangshäufigkeit, jüdisch

Filter:

wenn A42 (Religionszugehörigkeit) =5

Fragetext:

Wie oft gehen Sie im Allgemeinen in die Synagoge?

- Nie
- Einmal im Jahr
- Mehrmals im Jahr
- Einmal im Monat
- Zwei- bis dreimal im Monat
- Einmal die Woche
- Öfter als einmal in der Woche

Codierung:

- (1) nie
- (2) einmal im Jahr
- (3) mehrmals im Jahr
- (4) einmal im Monat
- (5) zwei- bis dreimal im Monat
- (6) einmal die Woche

(7) öfter als einmal in der Woche

(99) keine Angabe

(100) trifft nicht zu

[NOTE: Die Angaben in den Variablen A42a-c wurden aus Datenschutzgründen in der Variable *kirchg* zusammengefasst.]

Variable: A42c

Themenk: Soziodemographie: Mitgliedschaften/Zugehörigkeiten

Item: Kirchgangshäufigkeit, muslimisch

Filter:

wenn A42 (Religionszugehörigkeit) =6

Fragetext:

Wie oft gehen Sie außerhalb des Ramadans zum Gebet in die Moschee?

- Nie
- Einmal im Jahr
- Mehrmals im Jahr
- Einmal im Monat
- Zwei- bis dreimal im Monat
- Einmal die Woche
- Öfter als einmal in der Woche

Codierung:

- (1) nie
 - (2) einmal im Jahr
 - (3) mehrmals im Jahr
 - (4) einmal im Monat
 - (5) zwei- bis dreimal im Monat
 - (6) einmal die Woche
 - (7) öfter als einmal in der Woche
-

(99) keine Angabe

(100) trifft nicht zu

Variable: A44

Themenk: Soziodemographie: Mitgliedschaften/Zugehörigkeiten

Item: Schichtzugehörigkeit, subjektiv

Fragetext:

Es wird heute viel über verschiedene Bevölkerungsschichten gesprochen. Welcher dieser Schichten rechnen Sie sich selbst zu?

- Arbeiterschicht
- Untere Mittelschicht
- Mittelschicht
- Obere Mittelschicht
- Oberschicht

Codierung:

- (1) Arbeiterschicht
 - (2) untere Mittelschicht
 - (3) Mittelschicht
 - (4) obere Mittelschicht
 - (5) Oberschicht
-

(99) keine Angabe

Variable: A43	Themenk: Soziodemographie: Mitgliedschaften/Zugehörigkeiten Item: Deutsche Staatsbürgerschaft
----------------------	--

Fragetext:

Haben Sie die deutsche Staatsbürgerschaft von Geburt an?

- Ja
- Nein

Codierung:

- (1) ja
- (2) nein

(99) keine Angabe

Variable: A43a	Themenk: Soziodemographie: Mitgliedschaften/Zugehörigkeiten Item: Deutsche Staatsbürgerschaft, seit wann
-----------------------	---

Filter:

wenn A43 (Deutsche Staatsbürgerschaft) = 2

Fragetext:

Seit wann haben Sie die deutsche Staatsbürgerschaft?

Seit _____

- keine Angabe

Codierung:

Codierung in Jahreszahlen

- (9999) keine Angabe
(10000) trifft nicht zu

Variable: A45	Themenk: Soziodemographie: Mitgliedschaften/Zugehörigkeiten Item: Geburtsland
----------------------	--

Fragetext:

Wo sind Sie geboren?

- In den alten Bundesländern bzw. Westdeutschland
- In den neuen Bundesländern bzw. Ostdeutschland oder ehemalige DDR
- Im Ausland, und zwar in _____

Codierung:

- (1) in den alten Bundesländern bzw. Westdeutschland
- (2) in den neuen Bundesländern bzw. Ostdeutschland oder ehemalige DDR
- (3) im Ausland, und zwar in [fortlaufende Codierung durch Institut]

(99) keine Angabe

Variable: A46a-b	Themenk: Soziodemographie: Mitgliedschaften/Zugehörigkeiten Item: Geburtsland der Eltern
-------------------------	---

Fragetext:

(A) Ist Ihre Mutter im Ausland geboren?

- Im Ausland, und zwar in _____
- Nein, in Deutschland

(B) Ist Ihr Vater im Ausland geboren?

- Im Ausland, und zwar in _____
- Nein, in Deutschland

Codierung:

- (1) im Ausland, und zwar in
- (2) Deutschland

(99) keine Angabe

Variable: A47_a

Themenk: Soziodemographie: Privat

Item: Haushaltseinkommen

Fragetext:

Wie hoch ist das monatliche Nettoeinkommen in Ihrem Haushalt insgesamt nach Abzug der Steuern und Sozialversicherungen?

- Unter 500 Euro
- 500 bis unter 900 Euro
- 900 bis unter 1300 Euro
- 1300 bis unter 1500 Euro
- 1500 bis unter 2000 Euro
- 2000 bis unter 2600 Euro
- 2600 bis unter 3500 Euro
- 3500 bis unter 4500 Euro
- 4500 bis unter 6000 Euro
- 6000 bis unter 8000 Euro
- 8000 und mehr Euro

Codierung:

- (1) Unter 500 Euro
- (2) 500 bis unter 900 Euro
- (3) 900 bis unter 1300 Euro
- (4) 1300 bis unter 1500 Euro
- (5) 1500 bis unter 2000 Euro
- (6) 2000 bis unter 2600 Euro
- (7) 2600 bis unter 3500 Euro
- (8) 3500 bis unter 4500 Euro
- (9) 4500 bis unter 6000 Euro
- (10) 6000 bis unter 8000 Euro
- (11) 8000 und mehr Euro

(99) keine Angabe

Variable: A59

Themenk: Soziodemographie: Privat

Item: Postleitzahl

Fragetext:

In dieser Umfrage ging es um Politik und Wahlen. Daher würden wir noch gerne wissen, aus welchem Wahlkreis Sie kommen. Dazu benötigen wir Ihre Postleitzahl. Bitte tragen Sie diese in das Textfeld ein.

Codierung:

[Codierung durch Institut]

(99) keine Angabe

Variable: V003

Themenk: Abbrecher

Item: Befragungssituation: Arbeitsplatz/Privat

Fragetext:

Zum Abschluss haben wir noch einige Fragen zu dieser Umfrage an Sie.
Wo haben Sie an dieser Umfrage teilgenommen?

- Am Arbeitsplatz
- Zu Hause/an einem privaten Internetzugang
- An einem öffentlichen Internetzugang (z.B. Internet-Café, Bibliothek)

Codierung:

- (1) am Arbeitsplatz
- (2) zu Hause/an einem privaten Internetzugang
- (3) an einem öffentlichen Internetzugang

-
- (99) keine Angabe
 - (100) trifft nicht zu

Variable: V006**Themenk:** Abbrecher**Item:** Technische Probleme**Fragetext:**

Gab es während der Umfrage bei Ihnen technische Probleme?
(Z.B., dass Seiten von Ihrem Browser nicht richtig geladen oder dargestellt wurden.)

- Ja, es gab technische Probleme
- Nein, es gab keine technischen Probleme

Codierung:

- (1) ja, es gab technische Probleme
- (2) nein, es gab keine technischen Probleme

-
- (99) keine Angabe
 - (100) trifft nicht zu

Variable: V008**Themenk:** Abbrecher**Item:** Debriefing: Interesse**Fragetext:**

Wie interessant fanden Sie diese Umfrage?

- Sehr interessant
- Eher interessant
- Teils interessant, teils nicht interessant
- Weniger interessant
- Überhaupt nicht interessant

Codierung:

- (1) sehr interessant
- (2) eher interessant
- (3) teils interessant, teils nicht interessant
- (4) weniger interessant
- (5) überhaupt nicht interessant

-
- (99) keine Angabe
 - (100) trifft nicht zu

Variable: V009**Themenk:** Abbrecher**Item:** Debriefing: Schwierigkeit der Fragen

Fragetext:

Wie schwierig fanden Sie es, die Fragen in der Umfrage {zu verstehen}?

- Sehr schwierig
- Eher schwierig
- Teils schwierig, teils nicht schwierig
- Weniger schwierig
- Überhaupt nicht schwierig

Codierung:

- (1) sehr schwierig
- (2) eher schwierig
- (3) teils schwierig, teils nicht schwierig
- (4) weniger schwierig
- (5) überhaupt nicht schwierig

-
- (99) keine Angabe
 - (100) trifft nicht zu

Variable: V010	Themenk: Abbrecher
	Item: Debriefing: Schwierigkeit Antworten

Fragetext:

Und wie schwierig fanden Sie es, die Fragen in der Umfrage {zu beantworten}?

- Sehr schwierig
- Eher schwierig
- Teils schwierig, teils nicht schwierig
- Weniger schwierig
- Überhaupt nicht schwierig

Codierung:

- (1) sehr schwierig
- (2) eher schwierig
- (3) teils schwierig, teils nicht schwierig
- (4) weniger schwierig
- (5) überhaupt nicht schwierig

-
- (99) keine Angabe
 - (100) trifft nicht zu

Variable: V011	Themenk: Abbrecher
	Item: Debriefing: Wissenschaftliche Umfragen

Fragetext:

Wie wichtig finden Sie es im Allgemeinen, an wissenschaftlichen Umfragen teilzunehmen?

- Sehr wichtig
- Eher wichtig
- Teils wichtig, teils nicht wichtig
- Weniger wichtig
- Überhaupt nicht wichtig

Codierung:

- (1) sehr wichtig
- (2) eher wichtig
- (3) teils wichtig, teils nicht wichtig
- (4) weniger wichtig

(5) überhaupt nicht wichtig

 (99) keine Angabe

Variable: V012

Themenk: Abbrecher

Item: Erfahrungen mit Umfragen, objektiv

Fragetext:

An wie vielen Online-Umfragen haben Sie im letzten Monat in etwa teilgenommen?

- An [Feld zum Aufklappen]

Codierung:

- (1) an keiner Umfrage
- (2) an 1 Umfrage
- (3) an 2 Umfragen
- (4) an 3 Umfragen
- (5) an 4 Umfragen
- (6) an 5 Umfragen
- (7) an 6 Umfragen
- (8) an 7 Umfragen
- (9) an 8 Umfragen
- (10) an 9 Umfragen
- (11) an 10 oder mehr Umfragen

 (99) keine Angabe

Variable: V026a

Themenk: Debriefing

Item: Debriefing: Ablenkung

Fragetext:

Wurden Sie während der Teilnahme an der Umfrage abgelenkt (z.B. durch weitere anwesende Personen, den Fernseher oder das Telefon)?

- Nein, ich wurde nicht abgelenkt
- Ja, ich wurde abgelenkt

Codierung:

- (1) nein, ich wurde nicht abgelenkt
- (2) ja, ich wurde abgelenkt

 (99) keine Angabe

Variable: V026b

Themenk: Debriefing

Item: Debriefing: Länge der Ablenkung

Filter:

Wenn in V026a (Debriefing: Ablenkung) mit (2) "Ja, ich wurde abgelenkt" geantwortet wurde

Fragetext:

Bitte schätzen Sie, wie lange Sie während der Umfrage insgesamt abgelenkt wurden?

- Ich wurde insgesamt etwa %s Minuten abgelenkt.
- Kann ich nicht einschätzen

Codierung:

[Codierung in Minuten]

(98) kann ich nicht einschätzen

(99) keine Angabe

Variable: V004

Themenk: Satisficing

Item: Debriefing: Sorgfalt

Fragetext:

Wie sehr haben Sie sich in der Umfrage bemüht, die Fragen sorgfältig zu beantworten?

- Sehr bemüht
- Eher bemüht
- Mäßig bemüht
- Weniger bemüht
- Gar nicht bemüht

Codierung:

- (1) sehr bemüht
- (2) eher bemüht
- (3) mäßig bemüht
- (4) weniger bemüht
- (5) gar nicht bemüht

(99) keine Angabe

(100) trifft nicht zu

Nachbefragung der Abbrecher

Variable: nb_V001

Themenk: Abbrecher

Item: Startseite

Darstellung: „5 Minuten“ durch Fettung hervorheben!

Fragetext:

Hallo,

vor ein paar Tagen haben Sie an einer Umfrage zu Wahlen in Deutschland teilgenommen. Bei dieser Umfrage sind einige Fragen offen geblieben, weshalb wir Ihnen gerne noch ein paar ausgesuchte Fragen stellen möchten. Ihre Antworten sind sowohl für das Gelingen unserer Untersuchung als auch für die Qualitätssicherung durch mingle von größter Bedeutung.

Die Befragung wird etwa 5 Minuten dauern.

Vielen Dank für Ihre Hilfe!

Prof. Dr. Sigrid Roßteutscher und Prof. Dr. Hans Rattinger

Variable: nb_V002

Themenk: Abbrecher

Item: Erinnerung an Umfrage

Darstellung: Liste

Filter:

Fragetext:

Vor ein paar Tagen haben wir Sie zu einer Umfrage zu Wahlen in Deutschland eingeladen. Wie gut können Sie sich an diese Umfrage erinnern?

- Sehr gut
- Eher gut
- Weniger gut
- Gar nicht

Filterweiterleitung:

- 1 (sehr gut), 2 (eher gut), 3 (weniger gut) oder 99 (keine Angabe) >>> weiter mit nb_V003 Befragungssituation: Arbeitsplatz/Privat
- 4 (gar nicht) >>> weiter mit nb_V011 Debriefing: Wissenschaftliche Umfragen
- keine Angabe >>> weiter mit nb_V003 Befragungssituation: Arbeitsplatz/Privat

Codierung:

- (1) sehr gut
- (2) eher gut
- (3) weniger gut
- (4) gar nicht

(99) keine Angabe

Variable: nb_V003**Themenk:** Abbrecher**Item:** Befragungssituation: Arbeitsplatz/Privat**Darstellung:** Liste**Filter:** wenn nb_V002 (Erinnerung an Umfrage) = 1, 2, 3 oder 99.**Fragetext:**

Denken Sie bitte bei dieser und den folgenden Fragen an die Umfrage zu Wahlen.
Wo haben Sie an dieser Umfrage teilgenommen?

- Am Arbeitsplatz
- Zu Hause/an einem privaten Internetzugang
- An einem öffentlichen Internetzugang (z.B. Internet-Café, Bibliothek)

Codierung:

- (1) am Arbeitsplatz
- (2) zu Hause/an einem privaten Internetzugang
- (3) an einem öffentlichen Internetzugang

-
- (99) keine Angabe
 - (100) trifft nicht zu

Variable: nb_V005a-h**Themenk:** Abbrecher**Item:** Gründe für Abbruch, gestützt**Darstellung:** Mehrfachantworten, Eingabefeld bei „anderer Grund, und zwar ____“**Plausicheck:**

„Gründe für Abbruch“ == „Anderer Grund, und zwar ____“
UND „Anderer Grund, und zwar“ == „0“ Bitte geben Sie einen „anderen Grund“ an.

Filter: wenn nb_V002 (Erinnerung an Umfrage) = 1, 2, 3 oder 99.**Fragetext:**

Bitte geben Sie die wichtigsten Gründe dafür an, dass Sie die Umfrage zu Wahlen vorzeitig beendet haben.
Mehrfachnennungen sind möglich.

Items:

- (A) Ich hatte keine Zeit mehr.
- (B) Ich wurde bei der Beantwortung der Umfrage gestört.
- (C) Ich habe kein Interesse an Politik.
- (D) Ich wusste nicht, was ich antworten sollte.
- (E) Die Befragung dauerte zu lange.
- (F) Ich hatte Zweifel an der Einhaltung des Datenschutzes durch die Forscher.
- (G) Es gab technische Probleme bei der Umfrage.
- (H) Anderer Grund, und zwar ____ [Textfeld]

Filterweiterleitung:**Codierung:**

- (0) nicht genannt
- (1) genannt

-
- (100) trifft nicht zu

Variable: nb_V006**Themenk:** Abbrecher**Item:** Technische Probleme

Darstellung: Liste

Filter: wenn nb_V002 (Erinnerung an Umfrage) = 1, 2, 3 oder 99 UND nb_V005G = 0.

Fragetext:

Gab es während der Umfrage zu Wahlen bei Ihnen technische Probleme?
(Z.B., dass Seiten von Ihrem Browser nicht richtig geladen oder dargestellt wurden.)

- Ja, es gab technische Probleme
- Nein, es gab keine technischen Probleme

Filterweiterleitung: Wenn mit (1) geantwortet wird, dann weiter mit V007 (Technische Probleme, welche). Wenn mit (2) geantwortet oder die Antwort verweigert (99) wird, dann weiter mit V008 (Debriefing: Interesse).

Codierung:

- (1) ja, es gab technische Probleme
- (2) nein, es gab keine technischen Probleme

(99) keine Angabe
(100) trifft nicht zu

Variable: nb_V007**Themenk:** Abbrecher**Item:** Technische Probleme, welche**Darstellung:** Liste; Eingabefeld bei „Anderer Grund, und zwar ____“**Plausicheck:**

„Technische Probleme, welche“ == „Anderer Grund, und zwar ____“ UND „Anderer Grund, und zwar“ == „0“ Bitte geben Sie einen „anderen Grund“ an.

Filter: wenn nb_V006 = 1 ODER wenn nb_V005G = 1.**Fragetext:**

Welche Art von technischen Problemen sind bei Ihnen während der Umfrage zu Wahlen aufgetreten?

- Die Umfrage wurde nicht richtig dargestellt.
- Eine oder mehrere Seite(n) der Umfrage wurde(n) nicht geladen.
- Die Umfrage ließ sich aus unbestimmten Gründen nicht fortsetzen.
- Die Umfrage ließ sich nicht fortsetzen, weil ich auf den „Zurück“-Button des Browsers geklickt habe.
- Die Internetverbindung ist ausgefallen.
- Der Browser hat nicht richtig funktioniert.
- Der Computer ist abgestürzt.
- Anderer Grund, und zwar ____ [Textfeld]

Codierung:

- (1) die Umfrage wurde nicht richtig dargestellt
- (2) eine oder mehrere Seite(n) der Umfrage wurde(n) nicht geladen
- (3) die Umfrage ließ sich aus unbestimmten Gründen nicht fortsetzen
- (4) die Umfrage ließ sich nicht fortsetzen, weil ich auf den „Zurück“-Button des Browsers geklickt habe
- (5) die Internetverbindung ist ausgefallen
- (6) der Browser hat nicht richtig funktioniert
- (7) der Computer ist abgestürzt
- (8) anderer Grund

 (99) keine Angabe

(100) trifft nicht zu

Variable: nb_V008	Item: Debriefing: Interesse
Themen: Abbrecher	

Darstellung: Liste

Filter: wenn nb_V002 (Erinnerung an Umfrage) = 1, 2, 3 oder 99.

Fragetext:

Wie interessant fanden Sie die Umfrage zu Wahlen?

- Sehr interessant
- Eher interessant
- Teils interessant, teils nicht interessant
- Weniger interessant
- Überhaupt nicht interessant

Codierung:

- (1) sehr interessant
- (2) eher interessant
- (3) teils interessant, teils nicht interessant
- (4) weniger interessant
- (5) überhaupt nicht interessant

(99) keine Angabe

(100) trifft nicht zu

Variable: nb_V009	Item: Debriefing: Schwierigkeit der Fragen
Themen: Abbrecher	

Darstellung: Liste, „zu verstehen“ durch Kursivsetzung hervorheben!

Filter: wenn nb_V002 (Erinnerung an Umfrage) = 1, 2, 3 oder 99.

Fragetext:

Wie schwierig fanden Sie es, die Fragen in der Umfrage zu Wahlen zu verstehen?

- Sehr schwierig
- Eher schwierig
- Teils schwierig, teils nicht schwierig
- Weniger schwierig
- Überhaupt nicht schwierig

Codierung:

- (1) sehr schwierig
- (2) eher schwierig
- (3) teils schwierig, teils nicht schwierig
- (4) weniger schwierig
- (5) überhaupt nicht schwierig

(99) keine Angabe

(100) trifft nicht zu

Variable: nb_V010**Themenk:** Abbrecher**Item:** Debriefing: Schwierigkeit Antworten**Darstellung:** Liste, „zu beantworten“ durch Kursivsetzung hervorheben!**Filter:** wenn nb_V002 (Erinnerung an Umfrage) = 1, 2, 3 oder 99.**Fragetext:**

Und wie schwierig fanden Sie es, die Fragen in der Umfrage zu Wahlen zu beantworten?

- Sehr schwierig
- Eher schwierig
- Teils schwierig, teils nicht schwierig
- Weniger schwierig
- Überhaupt nicht schwierig

Codierung:

- (1) sehr schwierig
- (2) eher schwierig
- (3) teils schwierig, teils nicht schwierig
- (4) weniger schwierig
- (5) überhaupt nicht schwierig

-
- (99) keine Angabe
 - (100) trifft nicht zu

Variable: nb_V011**Themenk:** Abbrecher**Item:** Debriefing: Wissenschaftliche Umfragen**Darstellung:** Liste**Filter:** Allen Teilnehmern stellen.**Fragetext:**

Wie wichtig finden Sie es im Allgemeinen, an wissenschaftlichen Umfragen teilzunehmen?

- Sehr wichtig
- Eher wichtig
- Teils wichtig, teils nicht wichtig
- Weniger wichtig
- Überhaupt nicht wichtig

Codierung:

- (1) sehr wichtig
- (2) eher wichtig
- (3) teils wichtig, teils nicht wichtig
- (4) weniger wichtig
- (5) überhaupt nicht wichtig

-
- (99) keine Angabe

Variable: nb_V012

Themenk: Abbrecher

Item: Erfahrungen mit Umfragen, objektiv

Darstellung: Feld zum Aufklappen

Filter: Allen Teilnehmern stellen.

Fragetext:

An wie vielen Online-Umfragen haben Sie im letzten Monat in etwa teilgenommen?

- An keiner Umfrage
- An 1 Umfrage
- An 2 Umfragen
- An 3 Umfragen
- An 4 Umfragen
- An 5 Umfragen
- An 6 Umfragen
- An 7 Umfragen
- An 8 Umfragen
- An 9 Umfragen
- An 10 oder mehr Umfragen

Codierung:

- (1) an keiner Umfrage
- (2) an 1 Umfrage
- (3) an 2 Umfragen
- (4) an 3 Umfragen
- (5) an 4 Umfragen
- (6) an 5 Umfragen
- (7) an 6 Umfragen
- (8) an 7 Umfragen
- (9) an 8 Umfragen
- (10) an 9 Umfragen
- (11) an 10 oder mehr Umfragen

(99) keine Angabe

Variable: nb_A31 (V025)

Themenk: Mediennutzung

Item: Wichtigste Informationsquelle

Herkunft: Tracking T12

Darstellung: Liste;

Plausicheck:

Filter: Allen Teilnehmern stellen.

Fragetext:

Es gibt unterschiedliche Quellen, aus denen man sich über Politik informieren kann. Woher bekommen Sie aktuell die meisten Informationen über die Politik und die Parteien?

- Fernsehen
- Zeitung
- Radio
- Internet
- Persönliche Gespräche
- Andere Quelle
- Ich informiere mich aktuell nicht

Codierung:

- (1) Fernsehen
- (2) Zeitung
- (3) Radio
- (4) Internet
- (5) persönliche Gespräche
- (6) andere Quelle
- (7) ich informiere mich aktuell nicht
-
- (99) keine Angabe

Variable: nb_A34 (V013)
Themenk: Mediennutzung

Item: Internetnutzung, politisch

Herkunft: Tracking T12

Darstellung: Matrix; In Spalten: Antwortmöglichkeiten "0 Tage", "1 Tag", "2 Tage", "3 Tage", "4 Tage", "5 Tage", "6 Tage", "7 Tage"

Filter: wenn nb_A31 (V025) (Wichtigste Informationsquelle) = 1-6, 99

Fragetext:

An wie vielen Tagen haben Sie sich in der vergangenen Woche im Internet über Politik oder die Parteien informiert?

Codierung:

- (1) 0 Tage
- (2) 1 Tag
- (3) 2 Tage
- (4) 3 Tage
- (5) 4 Tage
- (6) 5 Tage
- (7) 6 Tage
- (8) 7 Tage

-
- (99) keine Angabe
 - (100) trifft nicht zu

Variable: nb_A01 (V014)
Item: Politisches Interesse

Themenk: Einstellungen zur Politik allgemein

Herkunft: Tracking T12

Darstellung: Liste

Filter: Allen Teilnehmern stellen.

Fragetext:

Wie stark interessieren Sie sich im Allgemeinen für Politik?

- Sehr stark
- Stark
- Mittelmäßig
- Weniger stark
- Überhaupt nicht

Filterweiterleitung:

Codierung:

- (1) sehr stark
- (2) stark
- (3) mittelmäßig
- (4) weniger stark
- (5) überhaupt nicht

-
- (99) keine Angabe

Variable: nb_A07_a (V015)**Themenk:** Wahlentscheidung**Item:** Wahlbeteiligungsabsicht**Herkunft:** Tracking T12**Darstellung:** Liste**Filter:** Allen Teilnehmern stellen.**Frage****text:**

Wenn Wahlen stattfinden, geben viele Leute ihre Stimme ab. Andere kommen nicht dazu, ihre Stimme abzugeben, oder nehmen aus anderen Gründen nicht an der Wahl teil. Wenn am nächsten Sonntag eine Bundestagswahl wäre, würden Sie dann zur Wahl gehen?

Ich würde ...

- bestimmt zur Wahl gehen
- wahrscheinlich zur Wahl gehen
- vielleicht zur Wahl gehen
- wahrscheinlich nicht zur Wahl gehen
- bestimmt nicht zur Wahl gehen

- weiß ich nicht

Codierung:

- (1) bestimmt zur Wahl gehen
- (2) wahrscheinlich zur Wahl gehen
- (3) vielleicht zur Wahl gehen
- (4) wahrscheinlich nicht zur Wahl gehen
- (5) bestimmt nicht zur Wahl gehen

(98) weiß nicht

(99) keine Angabe

Variable: nb_A08a-b_a (V016a-b)	Themenk: Wahlentscheidung
Item: Beabsichtigte Stimmabgabe	

Herkunft: Tracking T12

Darstellung: Musterstimmzettel mit Erst- und Zweitstimme; Plausicheck;

Filter: Nur stellen, wenn nb_A07_a (V015) (Wahlbeteiligungsabsicht) = 1-3, 99 (bestimmt, wahrscheinlich, vielleicht oder keine Angabe).

Plausicheck:

"Erststimme" == Andere Partei

UND

"andere Partei Erststimme" == "0"

Bitte geben Sie bei der Erststimme eine "Andere Partei" ein.

"Zweitstimme" == "Andere Partei"

UND

"Andere Partei Zweitstimme" == "0"

Bitte geben Sie bei der Zweitstimme eine "andere Partei" ein.

Fragetext:

Bei der Bundestagswahl können Sie ja zwei Stimmen vergeben. Die Erststimme für einen Kandidaten aus Ihrem Wahlkreis, die Zweitstimme für eine Partei. Wenn am nächsten Sonntag eine Bundestagswahl wäre, wie würden Sie dann wählen?

(A) Erststimme:

- Kandidat der CDU/CSU
- Kandidat der SPD
- Kandidat der FDP
- Kandidat von Die Linke.
- Kandidat von Bündnis 90/Die Grünen
- Kandidat von anderer Partei, und zwar ____ [Textfeld]

- Weiß ich nicht

(B) Zweitstimme

- CDU/CSU
- SPD
- FDP
- Die Linke.
- Bündnis 90/Die Grünen
- Andere Partei, und zwar ____ [Textfeld]

- Weiß ich nicht

Codierung:

Siehe Codierschema „Parteien“

Variable: nb_A08ca-b_a**Themenk:** Wahlentscheidung
Item: Hypothetische Stimmabgabe**Herkunft:** Tracking T13**Darstellung:** Musterstimmzettel**Plausicheck:**

"Erststimme" == Andere Partei

UND

"andere Partei Erststimme" == "0"

Bitte geben Sie bei der Erststimme eine "Andere Partei" ein.

"Zweitstimme" == "Andere Partei"

UND

"Andere Partei Zweitstimme" == "0"

Bitte geben Sie bei der Zweitstimme eine "andere Partei" ein.

Filter: wenn nb_A07_a (Wahlbeteiligungsabsicht) = 4, 5, 98 (wahrscheinlich nicht zur Wahl gehen, bestimmt nicht zur Wahl gehen, weiß nicht)**Fragetext:**

Einmal angenommen, Sie würden an der Bundestagswahl teilnehmen, für welche Parteien würden Sie sich entscheiden?

(A) Erststimme:

- Kandidat der CDU/CSU
- Kandidat der SPD
- Kandidat der FDP
- Kandidat von Die Linke
- Kandidat von Bündnis 90/Die Grünen
- Kandidat von Anderer Partei, und zwar ____ [Textfeld]

- Weiß ich nicht

(B) Zweitstimme

- CDU/CSU
- SPD
- FDP
- Die Linke
- Bündnis 90/Die Grünen
- Andere Partei, und zwar ____ [Textfeld]

- Weiß ich nicht

Codierung:

siehe Codierschema "Parteien"

Variable: nb_V017a-j (T7_36a-j_a)**Themenk:** Prädispositionen**Item:** Big Five (10 Items)**Herkunft:** WKP, Q09

Darstellung: Matrix; Keine numerische Beschriftung; Auf zwei Bildschirme aufteilen, 1. Bildschirm: A-E, 2. Bildschirm: F-J

Filter: Allen Teilnehmern stellen.

Fragetext:

1. Bildschirm (A-E):

Inwieweit treffen die folgenden Aussagen auf Sie zu?

2. Bildschirm (F-J):

Und inwieweit treffen die folgenden Aussagen auf Sie zu?

- (A) Ich bin eher zurückhaltend, reserviert.
- (B) Ich schenke anderen leicht Vertrauen, glaube an das Gute im Menschen.
- (C) Ich erledige Aufgaben gründlich.
- (D) Ich bin entspannt, lasse mich durch Stress nicht aus der Ruhe bringen.
- (E) Ich habe eine aktive Vorstellungskraft, bin phantasievoll.
- (F) Ich gehe aus mir heraus, bin gesellig.
- (G) Ich neige dazu, andere zu kritisieren.
- (H) Ich bin bequem, neige zur Faulheit.
- (I) Ich werde leicht nervös und unsicher.
- (J) Ich habe nur wenig künstlerisches Interesse.

Codierung:

- (1) trifft überhaupt nicht zu
- (2) trifft eher nicht zu
- (3) weder noch
- (4) trifft eher zu
- (5) trifft voll und ganz zu

(99) keine Angabe

Variable: nb_V018a-c (KPX_1570a-c)

Themenk: Psychologische Konzepte

Item: Needs (3 Items)

Herkunft: Tracking, Q09, WKP

Darstellung: Matrix; Skala: 5 Punkte, ohne numerische Beschriftung;

Filter: Allen Teilnehmern stellen.

Fragetext:

Bitte geben Sie jeweils an, inwieweit diese Aussagen auf Sie zutreffen oder nicht.

- (A) Ich bilde mir zu allem eine Meinung.
- (B) Ich finde wenig Befriedigung darin, angestrengt und stundenlang nachzudenken.
- (C) Gewöhnlich treffe ich wichtige Entscheidungen schnell und sicher.

Filterweiterleitung:

Codierung:

- (1) trifft überhaupt nicht zu
- (2) trifft eher nicht zu
- (3) trifft teils zu/teils nicht zu
- (4) trifft eher zu
- (5) trifft voll und ganz zu

(99) keine Angabe

Variable: nb_V019a-e (KPX_050)

Themenk: Einstellungen zur Politik allgemein

Item: Einstellungen zu Politik und Gesellschaft allgemein
--

Herkunft: DFG94-02, WKP

Darstellung: Matrix, 5er-Skala ohne numerische Beschriftung.

Filter: Allen Teilnehmern stellen.

Fragetext:

Hier ist eine Reihe von häufig gehörten Meinungen über die Politik und die Gesellschaft. Geben Sie bitte an, ob Sie diesen Meinungen zustimmen oder nicht.

- (A) Politiker kümmern sich darum, was einfache Leute denken.
- (B) Leute wie ich haben keinen Einfluss auf die Regierung.
- (C) Die ganze Politik ist so kompliziert, dass jemand wie ich nicht versteht, was vorgeht.
- (D) Die Bürger haben kaum Möglichkeiten, auf die Politik Einfluss zu nehmen.
- (E) In der Demokratie ist es die Pflicht jedes Bürgers, sich regelmäßig an Wahlen zu beteiligen.

Filterweiterleitung:

Codierung:

- (1) stimme überhaupt nicht zu
- (2) stimme eher nicht zu
- (3) stimme teils zu/teils nicht zu
- (4) stimme eher zu
- (5) stimme voll und ganz zu

(99) keine Angabe

Variable: nb_A36 (V020)	Item: Parteiidentifikation
Themenk: Prädispositionen	

Herkunft: Tracking T12

Darstellung: halboffen, Textfeld bei „andere Partei“

Plausichcheck:

"Parteiidentifikation" == "Andere Partei, und zwar _____"

UND

"Andere Partei, und zwar" == "0"

Bitte geben Sie eine "Andere Partei" an.

Filter: Allen Teilnehmern stellen.

Fragetext:

Und jetzt noch einmal kurz zu den politischen Parteien. In Deutschland neigen viele Leute längere Zeit einer bestimmten politischen Partei zu, obwohl sie auch ab und zu eine andere Partei wählen. Wie ist das bei Ihnen: Neigen Sie - ganz allgemein - einer bestimmten Partei zu? Und wenn ja, welcher?

- CDU
- CSU
- SPD
- FDP
- Die Linke
- Bündnis 90/Die Grünen
- Andere Partei, und zwar ____ [Textfeld]

- Keiner Partei

Filterweiterleitung:

Codierung:

siehe Codierschema „Parteien“

Variable: nb_V021 (v_01)**Themenk:** Soziodemographie**Item:** Geschlecht**Herkunft:** Tracking T12**Darstellung:** Liste; Alle drei Quotenfragen auf einen Screen; Plausibilitätscheck: Es muss bei Geschlecht, Alter und Schulbildung etwas angegeben werden, damit die Befragung fortgesetzt werden kann.**Filter:** Allen Teilnehmern stellen.**Fragetext:**

Bitte geben Sie Ihr Geschlecht, Ihr Alter und Ihre Schulbildung an.

Geschlecht:

- Weiblich

- Männlich

Codierung:

(1) männlich

(2) weiblich

Variable: nb_V022 (v_02)**Themenk:** Soziodemographie**Item:** Geburtsjahr**Herkunft:** Tracking T12**Darstellung:** Textfeld mit Zahleneingabe; Plausicheck: nur Zahleneingabe zwischen 19"10" und 19"92" möglich**Filter:** Allen Teilnehmern stellen.**Fragetext:**

Tragen Sie bitte ein, in welchem Jahr Sie geboren sind.

19__ [Feld für numerische Eingabe]

Codierung:

in Jahreszahlen durch Institut

Variable: nb_V023 (v_03)	Themenk: Soziodemographie
	Item: Schulbildung

Herkunft: Tracking T12**Darstellung:** Liste;**Filter:** Allen Teilnehmern stellen.**Fragetext:**

Welchen Schulabschluss haben Sie?

- Schule beendet ohne Abschluss
- Hauptschulabschluss, Volksschulabschluss
- Realschulabschluss, Mittlere Reife, Fachschulreife oder Abschluss der polytechnischen Oberschule 10. Klasse
- Fachhochschulreife (Abschluss einer Fachoberschule etc.)
- Abitur bzw. erweiterte Oberschule mit Abschluss 12. Klasse (Hochschulreife)
- Bin noch Schüler/in

Codierung:

- (1) Schule beendet ohne Abschluss
- (2) Hauptschulabschluss, Volksschulabschluss
- (3) Realschulabschluss, Mittlere Reife, Fachschulreife oder Abschluss der polytechnischen Oberschule 10. Klasse
- (4) Fachhochschulreife (Abschluss einer Fachoberschule etc.)
- (5) Abitur bzw. erweiterte Oberschule mit Abschluss 12. Klasse (Hochschulreife)
- (6) bin noch Schüler/in

Variable: nb_V004	Themenk: Abbrecher	Item: Debriefing: Sorgfalt
--------------------------	---------------------------	-----------------------------------

Darstellung: Liste**Filter:** wenn nb_V002 (Erinnerung an Umfrage) = 1, 2, 3 oder 99.**Fragetext:**

Denken Sie nun noch einmal an die Umfrage zu Wahlen in Deutschland. Wie sehr haben Sie sich in der Umfrage bemüht, die Fragen sorgfältig zu beantworten?

- Sehr bemüht
- Eher bemüht
- Mäßig bemüht
- Weniger bemüht
- Gar nicht bemüht

Codierung:

- (1) sehr bemüht
- (2) eher bemüht
- (3) mäßig bemüht
- (4) weniger bemüht
- (5) gar nicht bemüht

(99) keine Angabe

(100) trifft nicht zu

Variable: nb_V024	Themenk: Abbrecher	Item: Kommentar, offen
--------------------------	---------------------------	-------------------------------

Darstellung: Textfeld

Filter: Allen Teilnehmern stellen.

Fragetext:

Zum Abschluss der Umfrage haben Sie nun die Möglichkeit, uns Ihre ganz persönlichen Gründe dafür zu schildern, dass Sie die Umfrage zu Wahlen in Deutschland vorzeitig beendet haben. Sie können uns an dieser Stelle aber auch Ihre persönlichen Anregungen, Kommentare oder Kritik mitteilen.

Codierung:

Ihre Nachricht an uns ____ [Textfeld]

(99) keine Angabe